

# rundschreiben online | Februar 2012

## Inhaltsverzeichnis

- |  |  |
|--|--|
| 1 Editorial  | 16 Marketing und Vertrieb                                    |
| 2 Eisfelds Neueste Nachrichten (ENN)                       | 17 Interkultur / Studium Generale / Halbzeit <sup>plus</sup> |
| 3 Politik, Strategie, Presse- und<br>Öffentlichkeitsarbeit | 19 Wissensmanagement   |
| 5 Erwachsenenbildung überregional                          | 20 Qualitätsmanagement                                       |
| 7 Die vhs-Programmbereiche im bvv                          | 21 Recht, Organisation, Finanzen                             |
|  | 23 Aus und über Volkshochschulen                             |

## Editorial

Am gestrigen 31. Januar 2012 trafen zahlreiche Politiker und Experten in Berlin zum 5. Integrationsgipfel zusammen und diskutierten einmal mehr, wie Migranten besser eingegliedert werden können. Anders als in früheren Jahren war die Diskussion davon bestimmt, dass Migrantinnen und Migranten dringend als Fachkräfte in allen Sparten der Wirtschaft und des öffentlichen Dienstes gebraucht werden. Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich z.B. forderte die Zuwanderer auf, sich für den Staatsdienst zu bewerben, und die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Maria Böhmer betonte, dass „das Wissen um den angemessenen Umgang mit Menschen anderer Kulturen“ beim beruflichen Aufstieg „zu Buche schlagen“ solle.

Wenn der Integrationsgipfel eine insgesamt positive Bilanz der Integrationsanstrengungen der letzten Jahre ziehen konnte, so hat die Gesellschaft das sehr stark den Volkshochschulen zu verdanken. Was Volkshochschulen in Sachen Integration leisten, ist unbezahlbar! Im letzten Rundschreiben z.B. haben wir über das ausgesprochen positive Urteil des Integrationspanel 2011 über die Wirksamkeit der Integrationskurse berichtet; im aktuellen Rundschreiben wird der millionste Teilnehmer begrüßt (S. 10).

Selbstverständlich haben wir auch Antworten auf die brandaktuellen Integrationsfragen. Fachkräfte ziehen gerne nach Bayern, meldete gestern die Süddeutsche Zeitung. Genau für diese Zielgruppe stellt der bvv Ihnen einen englisch-sprachigen Flyer zur Verfügung, damit Sie die zugewanderten Fachkräfte über die Angebote der Volkshochschulen informieren können (siehe Januar-Rundschreiben). Unschlagbar ist unser Lehrgang Xpert CCS, der genau die von Frau Böhmer geforderten Kompetenzen vermittelt. Mit Modellen und Perspektiven gelingender Integration befasst sich das Münchner Bildungsforum der MVHS am 11. Februar (S. 25). Und das alles ist nur ein kleiner Ausschnitt unserer Arbeit. Volkshochschulen **sind** Integration!

Es grüßt Sie herzlich, Ihr



Wilhelm F. Lang  
Verbandsdirektor

# Eisfelds Neueste Nachrichten – ENN



**Liebe Kollegin, lieber Kollege,**

Sie kennen Sie bestimmt: die so genannten FAQs, die Frequently Asked Questions. Will mit diesen ENN eine neue Kategorie von Fragen erfinden, die SAQs oder RAQs, also die Seldom oder Rarely Asked Questions und natürlich gleich noch ein paar Antworten mitliefern, so genannte PGAs (Probably Given Answers).

Zum Beispiel:

**RAQ:** Die vhs-Programme gleichen einem Gemischtwarenhandel – Single-Workshop, Yoga, Reisen, berufliche Weiterbildung. Was hat das noch mit dem Bildungsauftrag zu tun?

**PGA:** Das sehe ich so nicht. Unsere Hauptaufgabe ist es, Menschen zum Lernen zu motivieren. Es geht um Lebensbewältigung durch Lernen. Wir wollen bewusst ein breites Angebot vorhalten. Was der einzelne in der individuellen Lebenssituation braucht, muss er selbst entscheiden. Stichworte sind die drei Bs: Bildung, Bewegung – von Geist und Körper – und Begegnung, noch besser: Beziehung.

**RAQ:** Sie bieten jedoch auch Dinge an, die zum Beispiel Sportvereine und Fitnessstudios im Programm haben.

**PGA:** Wir wollen mit unserem Angebot privaten Anbietern oder Sportvereinen keine Konkurrenz machen. Wer ins Fitnessstudio zum Yoga geht, der wird nicht zu uns kommen. Hier herrscht eine andere Atmosphäre. Ich sehe das überhaupt nicht kritisch. Zur Bildung gehört allem voran auch die Gesundheitsbildung, das fängt beim Ernährungsvortrag an und hört beim Gymnastikkurs noch lange nicht auf.

**RAQ:** Wobei die Volkshochschulen im Gegensatz zu den Privaten vom Steuerzahler mitfinanziert werden.

**PGA:** Dass es Mitanbieter gibt, ist gesellschaftlich gewollt. Das ist ähnlich wie mit dem privaten Fernsehen und dem öffentlich-rechtlichen. Wir sind stabil für alle da, wollen für alle erreichbar sein. Auch in Regionen und Bereichen, die für private Anbieter uninteressant sind. In letzter Zeit arbeiten wir zum Beispiel verstärkt mit Vereinen zusammen, die sich in der Demenzaufklärung engagieren. Das ist ein Feld, das für kommerzielle Anbieter keineswegs attraktiv ist, noch nicht und überall.

**RAQ:** Sie wollen alles anbieten.

**PGA:** Alles schaffen wir nicht. Aber wir halten es beim Bildungsauftrag mit unserem ‚Urvater‘ Comenius. Wir wollen allen Menschen alle Dinge auf alle erdenkliche Weise beibringen (lat. omnes omnia omnino excoli).

**RAQ:** Diesem Anspruch hinkt die vhs aber noch hinterher, oder?

**PGA:** Es stimmt, der Kern ist immer noch das bildungsbewusste Bürgertum. Aber es kommt auch die breite und untere Mittelschicht zu uns, Menschen aus prekären Verhältnissen, die unsere niedrigen Preise brauchen. Wir erreichen sie zudem verstärkt über Projekte, die so nicht im Programmheft stehen. So wird aufsuchende Sozialarbeit zu aufsuchender Bildungsarbeit. ...

Wie hätten Sie denn geantwortet? Schreiben Sie's mir, dann machen wir daraus BVV-RAQs. Fortsetzung und Aufklärung (wo die Fragen wirklich herkommen) folgt!

Kollegiale Grüße vom Eisfeld

K. Heinz Eisfeld

## Rubriken

- 3 Personalia
- 6 Termine
- 18 Fortbildungsseminare
- 20 App, Web, Print ...
- 22 Ausstellungen, Events
- 24 Wichtiges zum Schluss
- 24 Impressum

## Vorneweg

### **New Grassroots or the Return of Gemütlichkeit? bvv veranstaltet EU-Musik-Workshop**

Volksmusikanten aus ganz Europa präsentieren mit ihren Instrumenten von A wie Akkordeon bis Z wie Zither am 6. Februar ab 20.00 Uhr im Hofbräuhaus ihre neue Volksmusik. Sie ist ein Experiment zwischen Urbanität und Tradition und das Ergebnis eines europäischen Workshops unter dem Titel „Traditionen der Volksmusik im urbanen Raum der Millionenstadt München“. Zu hören und zu sehen sind sie am Montag, dem 6. Februar ab 20.00 Uhr im Hofbräuhaus am Platzl, 1. Stock.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen kommen aus allen Ecken Europas, – aus Lettland, Italien, Spanien, England, Kroatien, Estland und Slowenien. Das Zusammenspiel ermöglicht ein Workshop im Rahmen des europäischen Bildungsprogrammes für lebenslanges Lernen GRUNDTVIG, initiiert vom Bayerischen Volkshochschulverband. Gemeinsam erforschen und begründen die Musiker(innen) vom 2. bis 8. Februar eine pulsierende experimentierfreudige „neue“ Volksmusik aus traditionellen und urbanen Quellen. Aus den unterschiedlichen Volksmusiktraditionen und dem musikalischen „Gepäck“ der Teilnehmer werden neue Formen der Volksmusik geübt und entwickelt. Für diesen kreativen Workshop bietet die Stadt München mit ihrer neuen in der bayerischen Tradition verwurzelten Volksmusikszene einen idealen Rahmen. Der bvv veranstaltet diesen Workshop im Rahmen des europäischen Bildungsprogrammes für lebenslanges Lernen.

➔ [www.lebenslanges-lernen.eu/grundtvig](http://www.lebenslanges-lernen.eu/grundtvig)

👤 Elisabetta Mola  
Tel. 089-5108016  
✉ [elisabetta.mola@vhs-bayern.de](mailto:elisabetta.mola@vhs-bayern.de)

👤 Lucia Pauli  
Tel. 089-5108017  
✉ [lucia.pauli@vhs-bayern.de](mailto:lucia.pauli@vhs-bayern.de)

# Politik, Strategie, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

## ■ Nachtragshaushalt 2012 bleibt spannend

Der Bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer hat von den sieben Trägern und Landesorganisationen der Erwachsenenbildung in Bayern (AGEB) Weihnachtspost bekommen. Die AGEB fordert, die Mittel für die EB im Nachtragshaushalt 2012 von 18,5 auf 20 Mio. aufzustocken. Verschiedenen Abgeordneten der CSU-Fraktion haben wir vor der Klausurtagung in Kreuth Kopie des Seehofer-Briefes geschickt. Zuletzt haben wir (Eisfeld/Lang) ein ausführliches Gespräch mit dem Vorsitzenden des Haushaltsausschusses im Bayerischen Landtag, Georg Winter, geführt. Es gibt bisher keine Absage, aber auch keine Zusage. Wir verfolgen in den nächsten Wochen die Beratungen im Haushaltsausschuss und werden Sie zeitnah über Neuigkeiten informieren.

Wenn Sie selber in den nächsten Wochen Gelegenheit haben, mit Abgeordneten der Regierungsfractionen zu sprechen, kommen Sie bitte auf uns zu; wir unterstützen Sie gerne und stellen Ihnen ggf. den Seehofer-Brief zur Verfügung. Abgeordnete der Oppositionsfractionen fordern natürlich immer wieder mehr Mittel für die Erwachsenenbildung, sind aber eben in der Minderheit.

📞 Wilhelm F. Lang, Tel. 089-5108010 ✉ [wilhelm.f.lang@vhs-bayern.de](mailto:wilhelm.f.lang@vhs-bayern.de)

## ■ Bundesverdienstkreuz für Günter Franzen



Am 9. Januar 2012 erhielt unser Kollege Günter Franzen, Leiter der vhs Bamberg Land und langjähriger Vorsitzender der BAG Oberfranken, das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Die hohe Auszeichnung wurde ihm von Kulturstaatssekretär Bernd Sibler (im Bild links) überreicht. Bei der Ordensverleihung in den Räumen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus in München würdigte Bernd Sibler Günter Franzens jahrzehntelan-

gen Einsatz. „Günter Franzen aus Oberhaid hat sich seit mehr als vier Jahrzehnten ehrenamtlich im örtlichen und überörtlichen Bereich engagiert. Seit 1974 ist er Leiter der Volkshochschule Bamberg-Land. Das Angebot der vhs wird jährlich von mehr als 26.000 Teilnehmern genutzt.“

Nach der Wiedervereinigung hat er beim Aufbau von Volkshochschulen in Thüringen geholfen. Seit 1991 gehört Günter Franzen dem Gesamtvorstand des Bayerischen Volkshochschulverbandes an und hatte wesentlichen Anteil an der Professionalisierung der Volkshochschulen mit hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeitern. Daneben setzt sich Günter Franzen auch im sportlichen Bereich ein, besonders die Sportjugend liegt ihm am Herzen. So wirkte er unter anderem als Vorsitzender der Bayerischen Sportjugend und als 2. Vorsitzender der Deutschen Sportjugend oder als Kreisvorsitzender im Bayerischen Landes-Sportverband.

Herzlichen Glückwunsch, lieber Günter Franzen!

📞 Günter Franzen, Tel. 0951-85766 ✉ [guenter.franzen@lra-ba.bayern.de](mailto:guenter.franzen@lra-ba.bayern.de)

## Personalia

### Neuer bvv-Fachreferent Beruf: Joachim Rattinger



Am 6. Februar tritt Joachim Rattinger die Stelle des Fachreferenten für berufliche Bildung in der bvv-Geschäftsstelle an. Herr Rattinger hat in verschiedenen

Bildungseinrichtungen als Trainer und Organisator gearbeitet und hat einschlägige betriebliche Weiterbildungen absolviert. Studiert hat er u.a. Bildungswissenschaften in Tübingen und Heidelberg. Wir freuen uns, Herrn Rattinger im Kollegium der bvv-Geschäftsstelle willkommen zu heißen. Er wird sich den bayerischen Volkshochschulen im nächsten Rundschreiben selbst vorstellen und natürlich in den nächsten Wochen auch viele von Ihnen persönlich kennen lernen, u.a. bei den Programmplanungstagungen im März.

📞 Joachim Rattinger

Tel. 089-5108013

✉ [joachim.rattinger@vhs-bayern.de](mailto:joachim.rattinger@vhs-bayern.de)

### Wechsel in der Leitung der vhs Füssen

Hermann Leser hat nach 19 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit die Leitung der vhs Füssen an Frau Petra Schwartz abgegeben. Die neue Leiterin ist jetzt – darauf arbeitete Hermann Leser jahrelang hin – hauptamtlich mit einer Zweidrittelstelle vom Verein angestellt. Das ist eine echte Zäsur im 60. Jahr der Volkshochschule Füssen e.V. Frau Schwartz ist studierte Politologin und hat als Coach und Rhetoriktrainerin gearbeitet, u.a. auch an verschiedenen Volkshochschulen.

Dank und beste Wünsche an Hermann Leser, ein herzliches Willkommen an Frau Schwartz!

### vhs Gröbenzell e.V. sucht neue Leitung

Die Volkshochschule Gröbenzell e.V. sucht zum 1. Oktober 2012 eine neue Leitung. Als Geschäftsführer/in sind Sie für die pädagogische, administrative und wirtschaftliche Führung der vhs mit derzeit 900 Veranstaltungen und gut 13.000 Hörern pro Jahr verantwortlich.

Aufgabenschwerpunkte sind

- Betriebswirtschaftliche Leitung der vhs
- Personalführung, Qualitätsmanagement
- Planung und Organisation des Gesamtprogrammangebots
- Übernahme eigener Programmbereiche (Sprachen und Beruf)
- Gremienarbeit und institutionelle Vertretung auf kommunaler und regionaler Ebene

## ■ bvv trifft BLLV



Am 12. Dezember 2011 fand ein Treffen zwischen dem bvv und dem Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV) e.V. statt. Der Präsident Klaus Wenzel und die Vizepräsidentin Waltraud Lucic erörterten in diesem Gespräch mit Verbandsdirektor Wilhelm Lang und Fachreferent Markus Bassenhorst die Strukturen, gemeinsamen

Arbeitsfelder und Interessen der beiden Landesverbände. Der BLLV ist mit rund 55.000 Mitgliedern ist er die größte Pädagogenorganisation in Bayern. Betont wurde von Seiten des BLLV, dass Lehrerinnen und Lehrer oft auch als Kursleiterinnen und Kursleiter an Volkshochschulen aktiv sind. Auch die BLLV Akademie bietet im Programmangebot verschiedene Überschneidungen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Ein weiteres Thema war die strukturelle Öffnung von Schule zu außerschulischen Bildungspartnern. Hier stellen die Volkshochschulen kompetente Netzwerkpartner vor Ort dar.

Nach diesem ersten Kennenlernen wurde von beiden Seiten der Wunsch nach weiteren Gesprächen bekräftigt. Der bvv wird die Volkshochschulen über den Fortgang der Gespräche informieren.

📞 Wilhelm F. Lang, Tel. 089-5108010 ✉ [wilhelm.f.lang@vhs-bayern.de](mailto:wilhelm.f.lang@vhs-bayern.de)

📞 Markus Bassenhorst, Tel. 089-5108040 ✉ [markus.bassenhorst@vhs-bayern.de](mailto:markus.bassenhorst@vhs-bayern.de)

## ■ Umfrage zu E-Learning positiv verlaufen

vhs-freelearning Angebote gehören für viele Volkshochschulen in Bayern zum Standardprogramm. Andere sind jedoch skeptisch und warten ab. Aktuell nutzt nach unserer Kenntnis etwa ein Viertel der bayerischen Volkshochschulen mit insgesamt über 500 Kursangeboten die Lernplattform [vhs-freelearning.de](http://vhs-freelearning.de). Mehr als 500 Dozentinnen und Dozenten haben an den Grundlagenseminaren für vhs-freelearning (FL-Reihe) teilgenommen und sich für die Durchführung von E-Learning-Angeboten qualifiziert.

Es erschien uns vor diesem Hintergrund an der Zeit, zu überprüfen, wo wir mit vhs-freelearning stehen und vor allem, wie die künftige Entwicklung ausschauen soll. Daher wurde am 12. Januar 2012 eine Onlinebefragung an alle bayerischen Volkshochschulen versandt. Die Feldphase wurde mit Ablauf des 27. Januar 2012 abgeschlossen. Bis zu diesem Zeitpunkt haben sich 137 Volkshochschulen beteiligt. Damit liegt eine repräsentative Anzahl von Antworten vor. Die Ergebnisse werden derzeit ausgewertet und dem Gesamtvorstand am 29. Februar vorgestellt. Danach erfahren Sie mehr.

Ihnen allen, die sich beteiligt haben, darf ich schon jetzt sehr herzlich für Ihre Mitwirkung danken.

📞 Wilhelm F. Lang, Tel. 089-5108010 ✉ [wilhelm.f.lang@vhs-bayern.de](mailto:wilhelm.f.lang@vhs-bayern.de)

## ■ 110 Jahre vhs

Vor 110 Jahren ist die erste Volkshochschule unter diesem Namen in Berlin gegründet worden – genau am 13. Januar 1902. Dazu veröffentlichte die Passauer Neue Presse am 13. Januar 2012 ein Interview mit dem Ersten Vorsitzenden des Bayerischen Volkshochschulverbandes, K. Heinz Eisfeld. Den Artikel „Wir wollen Bayern europatäuglich machen – 110 Jahre Volkshochschule in Deutschland“ haben wir im bvv-Portal unter „Aktuelles“ publiziert.

📞 Ilona Niederhof, Tel. 089-5108015 ✉ [ilona.niederhof@vhs-bayern.de](mailto:ilona.niederhof@vhs-bayern.de)

Erwartet werden neben einem Hochschulabschluss betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Erfahrungen in der Erwachsenenbildung, gute EDV-Kenntnisse, Organisationstalent, Verhandlungsgeschick, Motivations- und Führungsstärke.

Für die Leitung des Programmbereichs Sprachen sind gute Fremdsprachenkenntnisse wünschenswert. Geboten wird eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Vollzeitstätigkeit in einem engagierten Team mit einer Vergütung in Anlehnung an den TVöD.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis Mitte März 2012 an

📧 **Annegret Petit**

Rathausstraße 1

82194 Gröbenzell

✉ [petit@vhs-grobenzell.de](mailto:petit@vhs-grobenzell.de)

Mit Rückfragen wenden Sie sich bitte telefonisch an A. Petit 08142-58207

### **vhs Unterhaching sucht Verwaltungsmitarbeiter(in)**

Die vhs Unterhaching e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Mitarbeiterin, einen Mitarbeiter im Verwaltungsbüro und im Kundenservice mit 30 Wochenstunden für die Bereiche Kursverwaltung, Kursorganisation, Kundenservice.

Hauptaufgaben:

- Kursorganisation und -betreuung
- Kundenberatung, Kundenservice, Anmeldungen
- Raummanagement
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben
- Mitarbeit am Qualitätsmanagement der vhs Unterhaching

Ihr Profil:

- Berufserfahrung im Sekretariat, in der Verwaltung oder in ähnlichen Bereichen
- Gute EDV-Kenntnisse in Word, Excel, Outlook, Web 2.0
- Organisationsgeschick, selbständiges und selbstverantwortliches Arbeiten
- Bereitschaft, Arbeitszeiten auch außerhalb der fest vereinbarten zu übernehmen
- Interesse an unserem Bildungsangebot
- Freundliches und sicheres Auftreten
- Kundenorientierung
- gute Englischkenntnisse sind von Vorteil

Die Stelle ist nach dem TVöD vergütet und zunächst auf 2 Jahre befristet. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 22. Februar 2012 an

📧 **Barbara Sporrer, vhs Unterhaching e.V.**

Jahnstraße 1, 82008 Unterhaching oder an

✉ [sporrer@vhs-unterhaching.de](mailto:sporrer@vhs-unterhaching.de)

82008 Unterhaching oder an

[sporrer@vhs-unterhaching.de](mailto:sporrer@vhs-unterhaching.de)

Frau Sporrer beantwortet auch Ihre Fragen:  
Tel. 089-665476-17

➔ [www.vhs-unterhaching.de](http://www.vhs-unterhaching.de)

## ■ Bürgerdialog mit der Bundeskanzlerin

Der Deutsche Volkshochschul-Verband (dvv) war im Dezember 2011 und im Januar 2012 zu einem Dialog über Deutschlands Zukunft ins Bundeskanzleramt eingeladen. Dieses Gespräch ist vor allem dem Engagement der dvv-Präsidentin, Prof. Dr. Rita Süßmuth, zu verdanken.

Aus diesen beiden Zusammenkünften ist die Idee für eine besondere Aktion entstanden, für die die Landesverbände in den letzten Tagen eine ganze Reihe von Volkshochschulen gewinnen konnten. Die Bundeskanzlerin führt ab Februar einen Bürgerdialog über Deutschlands Zukunft auf einer Online-Plattform – und begleitet wird dieser Dialog von vhs-Veranstaltungen.

Weil die Frist für Interessensbekundungen von Volkshochschulen beim dvv schon am gestrigen 31. Januar 2012 endete, haben wir den Aufruf letzte Woche per E-Mail an die Volkshochschul-Leiterinnen und -Leiter in Bayern verschickt. Nach Aussage des dvv sind genügend Rückmeldungen eingegangen; aus Bayern wollen sich acht Volkshochschulen beteiligen. Wir berichten weiter.

📞 Wilhelm F. Lang, Tel. 089-5108010 ✉ [wilhelm.f.lang@vhs-bayern.de](mailto:wilhelm.f.lang@vhs-bayern.de)

## ■ Vorlagen für vhs-Flyer

Wie erstellt man professionell und zeitsparend Flyer und Broschüren, um die vhs-Kursangebote zu bewerben? Wir haben uns auf vielfachen Wunsch dieses Themas angenommen und werden die Ergebnisse mit dem März Rundschreiben allen Volkshochschulen zugänglich machen.

Für Flyer, Broschüren, Karten und Plakate ist ein Layout auf Basis des Corporate Design für verschiedene Formate festgelegt worden. Die angelegten Formate können als offene Datei in Indesign, Word oder Scribus weiter bearbeitet werden. Im Februar haben Sie die Möglichkeit, die Vorlagen in der Praxis zu testen. Wenn Sie Interesse haben, an der Testphase teilzunehmen, dann schreiben Sie eine Mail an:

📞 Ilona Niederhof, Tel. 089-5108015 ✉ [ilona.niederhof@vhs-bayern.de](mailto:ilona.niederhof@vhs-bayern.de)

# Erwachsenenbildung überregional

## ■ Mai 2012: Bundeskonferenz der regional arbeitenden Volkshochschulen

Wie schon im Januar-Rundschreiben berichtet, findet vom 14. bis 16. Mai 2012 in Quedlinburg die 47. Bundeskonferenz der regional arbeitenden Volkshochschulen statt. Interessensbekundung oder feste Anmeldung und Hotelbuchung sind schon möglich. Ausführliche Informationen gibt es ab Februar 2012. Das Thema der Konferenz, das im vergangenen Jahr von der 46. Bundeskonferenz beschlossen wurde, lautet: „Vom Noch-Nicht-Teilnehmer zum Stammhörer der Volkshochschule – der Inklusionsansatz mit Milieus.“ Begleitet wird die Tagung von einer Ausstellung „TOP und FLOP“.

📞 Gerlinde Schöpp M.A., Vorsitzende der Bundeskonferenz, Tel. 03946-524030  
✉ [info@kvhs-harz.de](mailto:info@kvhs-harz.de) 📞 Hotelbuchung: Quedlinburg Tourismus Marketing GmbH, Tel. 03946-905623 ✉ [doreen.post@quedlinburg.de](mailto:doreen.post@quedlinburg.de)

## vhs Unterhaching sucht HPM für Gesundheit



Die Volkshochschule Unterhaching e.V. sucht zum 1.5.2012

Pädagogische/n Mitarbeiter /

Pädagogische Mitarbeiterin

mit 30 Wochenstunden

für unser Kursmanagement vorwiegend in den Fachbereichen Gesundheit sowie Eltern und Kinder. Diese Aufgabe beinhaltet die pädagogisch-fachliche, administrative und wirtschaftliche Verantwortung für die Fachbereiche in Abstimmung mit der Geschäftsführung.

Hauptaufgaben:

- Planung des Semesterprogramms
- Betreuung bestehender Angebote sowie die konzeptionelle Fortentwicklung der Fachbereiche
- Akquise, Auswahl, Beratung und Qualifizierung von Kursleitenden
- Betreuung und Beratung der Teilnehmer
- Mitarbeit an Projekten
- Mitarbeit am Qualitätsmanagement der vhs

Anforderungsprofil:

Wir freuen uns über Bewerber/innen mit einem einschlägigen (Fach-)Hochschulabschluss. Erste Erfahrungen in der Erwachsenenbildung, organisatorisches Talent, strukturiertes und wirtschaftliches Denken, gute EDV-Kenntnisse sowie soziale Kompetenz im Umgang mit unseren Kurs-Teilnehmerinnen und -teilnehmern und den Dozenten / Dozentinnen wünschen wir uns. Die Bereitschaft, auch abends und am Wochenende Termine wahrzunehmen sowie an Fortbildungen und Fachkonferenzen teilzunehmen, gehört mit zum Anforderungsprofil.

Die Stelle ist nach dem TVöD vergütet und zunächst auf 2 Jahre befristet.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 29. Februar 2012 an

📞 Barbara Sporrer

vhs Unterhaching e.V.

Jahnstraße 1

82008 Unterhaching oder anl

✉ [sporrer@vhs-unterhaching.de](mailto:sporrer@vhs-unterhaching.de)

82008 Unterhaching oder an

[sporrer@vhs-unterhaching.de](mailto:sporrer@vhs-unterhaching.de)

Frau Sporrer beantwortet auch Ihre Fragen:  
Tel. 089-665476-17

➔ [www.vhs-unterhaching.de](http://www.vhs-unterhaching.de)

## 4. Deutscher Weiterbildungstag



Am 21. September 2012 findet der 4. Deutsche Weiterbildungstag statt. Der Kreis der Veranstalter (siehe Abbildung) hat sich gegenüber früheren Jahren erheblich ausgeweitet.

Die Vorbereitungsarbeiten haben im Januar begonnen. Auf der Webseite des Deutschen Weiterbildungstags gibt es schon Logos und Banner in allen möglichen Größen zum Download. Außerdem sind bereits 15 Aktionsideen online, von denen Sie sich für Ihre je eigene vhs-Aktion am 21. September inspirieren lassen können – z.B. »Die vermutlich größte ???-Stunde der Welt«. Vorbilder sind Bastian Sick mit der größten Deutschstunde der Welt (15.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer) und Tim Mälzer mit 1.000 beim Kochkurs.

Mehr über den Stand der Vorbereitungen in den nächsten Rundschreiben und immer aktuell auf:

➔ [www.deutscher-weiterbildungstag.de](http://www.deutscher-weiterbildungstag.de)

## Wandel von Lern- und Lehrmaterialien

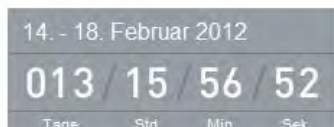
### Call for Papers der Online-Zeitschrift bildungsforschung

Lehr- und Lernmaterialien sind eine zentrale Einflussgröße für die Gestaltung von Unterricht in Schule und Erwachsenenbildung. Daher nimmt die Online-Zeitschrift bildungsforschung mit der Ausgabe 2/2012 den Wandel dieser Materialien in den Blick und ruft dazu auf, bis 1. März 2012 wissenschaftliche Beiträge zum Wandel von Lern- und Lehrmaterialien einzureichen.

Kreidetafel, ein Skelett oder große Landkarten gehören seit einigen Generationen zur Ausstattung von Schulen. In den letzten Jahren werden aber zunehmend auch Computer mit Lernprogrammen regelmäßig für den Unterricht genutzt, es gibt internetgestützte Fernlehreangebote und in Einzelfällen wurden Laptop- und iPad-Klassen eingerichtet. Auch Lehrbücher und Arbeitsblätter haben sich verändert. E-Books oder sogenannte „Living Books“ mit integrierten Videos oder interaktiven Übungen kommen zum Einsatz. Im Wandel sind auch die Entwicklung, der Vertrieb und die Geschäftsmodelle von Lehr- und Lernmaterialien. Diese Fragen haben in der erziehungswissenschaftlichen Forschung bislang außer in der Schulbuchforschung wenig Aufmerksamkeit erlangt. Hier will „bildungsforschung“ Abhilfe schaffen. Informationen zu Themenfeldern und zum redaktionellen Ablauf auf

➔ <http://www.bildungsforschung.org>

## Höchste Zeit für die Planung Ihrer didacta-Tour



Noch 13 Tage und 15 Stunden bis zur didacta-Eröffnung in Hannover – das war gestern. Lehren und Lernen mit neuen Medien ist ein Schwerpunktthema der didacta. Auf dem Programm stehen neben

der dreitägigen Fachtagung Professional eLearning viele weitere Vorträge, Diskussionen und Aktionen. Der Gemeinschaftsstand eLearning steht im Zentrum des Ausstellungsbereiches. Hier dreht sich alles um die Bildung mit den neuen Medien. Rund 40 Aussteller werden am Gemeinschaftsstand teilnehmen und Fragen rund um das Thema eLearning beantworten.

➔ [www.didacta-hannover.de](http://www.didacta-hannover.de)

## Termine

Der Rundschreibenkalender enthält Veranstaltungs- und Tagungstermine, Messen, Kongresse, vhs-Ereignisse in Bayern und anderswo in chronologischer Reihenfolge. Im bvv-Portal finden Termine im Kalender. Hinweise bitte an  
✉ [gisela.schenk@vhs-bayern.de](mailto:gisela.schenk@vhs-bayern.de)

### ➔ 3./4. Februar 2012 in Oldenburg sprachexpo.demographie – Lernen im Wandel

Eine Veranstaltung der norddeutschen vhs-Landesverbände

➔ <http://www.sprachenexpo.de/>

### ➔ 3. bis 5. Februar 2012 in Irsee Europäischer Fußball im Zweiten Weltkrieg

Internationale sporthistorische Konferenz der Schwabenakademie Irsee

➔ [www.schwabenakademie.de](http://www.schwabenakademie.de)

### ➔ 9. bis 19. Februar 2012 in Berlin Berlinale 2012

62. Internationale Filmfestspiele Berlin

➔ [www.berlinale.de](http://www.berlinale.de)

### ➔ 10. Februar 2012 im Schloss Illertissen Frühjahrstagung der BAG Schwaben

⊞ Horst Lischinski

Tel. 08382-2774815

✉ [horst.lischinski@lindau.de](mailto:horst.lischinski@lindau.de)

### ➔ 11. Februar 2012 in München Wenn Menschen wandern, darf die Bildung nicht stehen bleiben – Modelle und Perspektiven gelingender Integration

Münchner Bildungsforum 2012

➔ [www.mvhs.de/bildungsforum](http://www.mvhs.de/bildungsforum)

### ➔ 14. Februar 2012 in Fürth Statistik für Volkshochschulen bvv-Seminar 12-9611

⊞ Rosamaria Bauer

Tel. 089-5108038

✉ [rosamaria.bauer@vhs-bayern.de](mailto:rosamaria.bauer@vhs-bayern.de)

### ➔ 14. bis 18. Februar 2012 in Hannover didacta. Die Bildungsmesse

➔ [www.didacta.de](http://www.didacta.de)

## ■ Bildung für Erwachsene in Afghanistan

Endlich einmal eine gute Nachricht aus Afghanistan. Der Leiter des dortigen „Adult Learning Centers“, Bashir Khaliqi, hat kürzlich an der vhs Rhein-Sieg über die Bildungsprogramme in afghanischen Volkshochschulen berichtet, die von dvv international unterstützt wird.

Mehr als ein Drittel seiner 30 Millionen Landsleute seien Analphabeten, berichtet Bashir Khaliqi. Mit Hilfe des Deutschen Volkshochschul-Verbandes in Bonn bauen die Afghanen derzeit ein Netz von EB-Zentren in ihrem Land auf. Diese „Adult Learning Centers“ sollen den Menschen die grundlegenden Kulturtechniken des Schreibens und Lesens vermitteln. Schulungen am Computer, in Bürokommunikation oder in Handwerkstechniken, Englisch-Kurse und andere Angebote sollen dazu beitragen, dass die Menschen die Armut aus eigener Kraft mindern können. Auch Menschen, die mit einer Geschäftsidee Starthilfe brauchen, können zu den insgesamt 15 Instituten kommen. Im letzten Jahr haben rund 115 000 Menschen die Kursangebote wahrgenommen. Tendenz steigend. Gefördert wird die Erwachsenenbildung auch mit Geld aus Deutschland; im Jahr 2011 mit rund 1,5 Millionen Euro.

➔ <http://www.ksta.de/html/artikel/1326981758577.shtml>

## ■ GRIMME-Nominierungen stehen fest

Die Auswahlkommissionen haben 61 Produktionen für die insgesamt zwölf Grimme-Preise nominiert. Die öffentlich-rechtlichen Sender sind dabei mit insgesamt 53 Sendungen vertreten, die privaten kommen zusammen auf acht Nominierungen. Die Besondere Ehrung des Deutschen Volkshochschul-Verbandes wird 2012 an Hannelore Hoger gehen. In der Begründung heißt es, dass die Schauspielerin (die u.a. in nun 30 Folgen die Kommissarin Bella Block verkörpert) „das deutsche Fernsehen in ganz unterschiedlichen Rollen und mit einer beeindruckenden Bandbreite an Figuren und Interpretationen bereichert ... habe.“ Die Preisverleihung ist am 23. März 2012 in Marl.

➔ <http://www.grimme-institut.de/html/index.php?id=8>

# Die vhs-Programmbereiche im bvv

## Gesellschaft

### ■ Startklar für Finanzen und Versicherungen

#### Auftaktveranstaltung am 2. März in München

Am 2. März 2012 startet der neue „Qualifizierungslehrgang zum Trainer, zur Trainerin für ökonomische Verbraucherbildung, Finanzen und Versicherungen“ mit der Auftaktveranstaltung in der Münchener Seidlvilla. Die vom Bayerischen Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (StMJV) geförderte Fortbildung ermöglicht es Fachkräften der Erwachsenenbildung durch den Erwerb von Fachkenntnissen zu Versicherungen und Finanzprodukten sowie methodisch-didaktischem Wissen attraktive Bildungsangebote zu ökonomischen Verbraucherthemen zu entwickeln und umzusetzen.

Ziel ist es, mit neuen und auf spezifische Zielgruppen abgestimmten

#### ➔ 15. Februar 2012 in Nürnberg

##### Programmbereichskonferenz Gesundheit

👤 Gerhard Hartmann

Tel. 089-5108025

✉ [gerhard.hartmann@vhs-bayern.de](mailto:gerhard.hartmann@vhs-bayern.de)

#### ➔ 20. bis 24. Februar 2012 in Irland

##### Adult Learners' Festival 2012

➔ [www.adultlearnersfestival.com/](http://www.adultlearnersfestival.com/)

#### ➔ 23./24. Februar 2012 in Linz

##### Moodle moot Austria 2012

Themenschwerpunkt: Moodle2.x

➔ [www.edactik.at](http://www.edactik.at)

#### ➔ 28. Februar 2012 in Neumarkt

##### Controlling in Volkshochschulen

👤 Rosamaria Bauer, Tel. 089-5108038

✉ [rosamaria.bauer@vhs-bayern.de](mailto:rosamaria.bauer@vhs-bayern.de)

#### ➔ 28. Februar 2012 in München

##### Info-Veranstaltung zu den neuen Anforderungen BA/AZWW und AZAV

👤 Ines Rademacher, Tel. 089-5108040

✉ [ines.rademacher@vhs-bayern.de](mailto:ines.rademacher@vhs-bayern.de)

#### ➔ 28./29. Februar 2012

##### in Bergisch Gladbach

##### Werkstatt Forschungsmethoden in der Erwachsenenbildung / Weiterbildung 2012

➔ [www.die-bonn.de](http://www.die-bonn.de)

#### ➔ 28. Februar 2012 um 19 Uhr

##### Webinar: Bildungsangebote mit Social Media vermarkten

➔ <https://bvob.netucate.net>

#### ➔ 29. Februar bis 1. März 2012 in München

##### Sitzung von bvv-Vorstand und -Gesamtvorstand

👤 Wilhelm F. Lang, Tel. 089-5108010

✉ [wilhelm.f.lang@vhs-bayern.de](mailto:wilhelm.f.lang@vhs-bayern.de)

#### ➔ 12. bis 25. März 2012 bundesweit

##### Gesicht Zeigen! Aktion Weltoffenes Deutschland

Internationale Wochen gegen Rassismus

👤 Markus Bassenhorst

Tel. 089-5108040

✉ [markus.bassenhorst@vhs-bayern.de](mailto:markus.bassenhorst@vhs-bayern.de)

➔ <http://www.dvv-vhs.de>

Bildungsangeboten insbesondere Bürgerinnen und Bürger zu erreichen, die nur über geringe Kompetenzen in den Bereichen Versicherungen und Finanzen verfügen und herkömmliche Bildungs- und Aufklärungsangebote, wie etwa Vorträge, selten annehmen.

Den Abschluss des Lehrgangs bildet am 23. Juni 2012 eine Projektmesse im Bildungszentrum Nürnberg, bei der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ihre Konzepte Verantwortlichen aus Bildungs- und Kultureinrichtungen präsentieren werden. Interessierte Einrichtungen können sich beim bvv für eine Teilnahme an der Auftaktveranstaltung oder der Projektmesse anmelden. Für die Fortbildung sind noch fünf Restplätze zu vergeben. Kursleiterinnen und Kursleiter haben noch bis zum 10. Februar die Möglichkeit, sich nachzumelden.

Nähere Informationen finden sich auch im bvv-Portal unter Programmbereiche/ Gesellschaft/Verbraucherbildung

📍 Dorte Grabert, Tel. 089-5108024 ✉ [dorte.grabert@vhs-bayern.de](mailto:dorte.grabert@vhs-bayern.de)

📍 Markus Bassenhorst, Tel. 089-5108040 ✉ [markus.bassenhorst@vhs-bayern.de](mailto:markus.bassenhorst@vhs-bayern.de)

## ■ Innovation in außerschulischer Jugendbildung

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) startete im Dezember 2011 seine Aktivitäten zur Eigenständigen Jugendpolitik in Deutschland und will die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe in der außerschulischen Jugendbildung fördern.

Zu diesem Zweck wurde ein Innovationsprogramm aufgelegt, das im Bereich der politischen Bildung und der kulturellen Jugendbildung mit jeweils 400.000 Euro, in den Bereichen der Jugendverbandsarbeit und der internationalen Jugendarbeit mit jeweils 200.000 Euro für 2012 und 2013 ausgestattet ist. Mit diesem Programm sollen „Impulse für eine fachliche Weiterentwicklung“ der genannten Arbeitsfelder gegeben werden.

In einem Aufruf zur Interessensbekundung, den wir in der html-Version des Rundschreibens im bvv-Portal veröffentlichen, werden die Bedingungen und das Verfahren genauer vorgestellt.

Der Bereich Politische Jugendbildung beim dvv möchte Sie motivieren, sich mit innovativen Projekten an diesem Programm zu beteiligen, um die Bedeutung und Innovationskraft der politischen Bildung herauszustellen. Der dvv wird gemeinsam mit der GEMINI ein größeres Projekt auf den Weg bringen und es wäre gut, wenn weitere Projekte von Volkshochschulen realisiert werden könnten.

Bitte beachten Sie, dass die Frist zur Abgabe der Interessensbekundung am 20. Februar 2012 endet.

📍 beim dvv: Sascha Rex, Tel. 0228-620947511 ✉ [rex@dvv-vhs.de](mailto:rex@dvv-vhs.de)

📍 beim bvv: Markus Bassenhorst, Tel. 089-5108040 ✉ [markus.bassenhorst@vhs-bayern.de](mailto:markus.bassenhorst@vhs-bayern.de)

## ■ Internationale Wochen gegen Rassismus im März

### Veranstaltungen von Volkshochschulen

Der „Interkulturelle Rat in Deutschland“ und „Gesicht Zeigen! Aktion Weltoffenes Deutschland“ – rufen seit einigen Jahren dazu auf, während der Internationalen Wochen gegen Rassismus bundesweit Veranstaltungen und Aktionen durchzuführen, die sich für Offenheit und Toleranz einsetzen und deutlich machen, dass in unserem Land kein Platz für Rassismus ist.

Seit 2009 ist der Deutsche Volkshochschul-Verband Kooperationspartner der Internationalen Wochen gegen Rassismus. In den vergangenen Jahren haben sich bereits viele Volkshochschulen beteiligt und die Kooperation war ein voller Erfolg. Die Wochen gegen Rassismus finden vom 12. bis zum 25. März 2012 statt. Auf [www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de](http://www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de) können Sie Ihre eigene Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen registrieren (lassen).

📍 Markus Bassenhorst, Tel. 089-5108040 ✉ [markus.bassenhorst@vhs-bayern.de](mailto:markus.bassenhorst@vhs-bayern.de)

### → 13./14. März 2012 in Vilsbiburg

#### Frühjahrstagung der BAG Niederbayern

📍 Bernhard Greiler

Tel. 0991-3201557

✉ [b.greiler@vhs-deggendorf.de](mailto:b.greiler@vhs-deggendorf.de)

### → 13. bis 16. März 2012 in Münster

#### Moodle-moot

➔ <http://moodle-moot.moodle.de/>

### → 14. März 2012 in der vhs Kahl-Alzenau

#### Frühjahrstagung der BAG Unterfranken

📍 Klaus Schemmerling

Tel. 09776-70909812

✉ [schemmerling@die-vhs.de](mailto:schemmerling@die-vhs.de)



### → 15. bis 18. März 2012 in Leipzig

#### Leipziger Buchmesse

➔ [www.leipziger-buchmesse.de/](http://www.leipziger-buchmesse.de/)

### → 15. März bis 15. April 2012 in München

#### 10. Münchner Krimifestival

➔ [www.krimifestival-muenchen.de](http://www.krimifestival-muenchen.de)

### → 15./16. März 2012 im Haus Buchenried am Starnberger See

#### Frühjahrstagung der BAG Oberbayern

📍 Barbara Sporrer

Tel. 089-665476-17

✉ [sporrer@vhs-unterhaching.de](mailto:sporrer@vhs-unterhaching.de)

### → 19. bis 25. März 2012 in Bayreuth

#### Woche der Poesie

Im RW21 in Bayreuth, veranstaltet von der Volkshochschule Bayreuth, der Stadtbibliothek und anderen

➔ [www.vhs-bayreuth.de](http://www.vhs-bayreuth.de)

➔ [www.rw21.bayreuth.de](http://www.rw21.bayreuth.de)

📍 Silvia Guhr M.A.

Tel. 0921-50703842

✉ [silvia.guhr@stadt.bayreuth.de](mailto:silvia.guhr@stadt.bayreuth.de)

### → 20. März 2012 in Neumarkt

#### Qualitätsmanagement

bvv-Seminar im Rahmen der Reihe vhs-Management

📍 Rosamaria Bauer

Tel. 089-5108038

✉ [rosamaria.bauer@vhs-bayern.de](mailto:rosamaria.bauer@vhs-bayern.de)

# Sprachen

## Macmillan English Campus



Seit 1. Februar 2012 besteht ein Kooperationsvertrag zwischen Macmillan English Campus (MEC) und dem bvv. Ab sofort können Sie Ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern als optimale Ergänzung

zu Ihren vhs-Kursen Lernen auf der MEC-Online-Plattform mit einer Fülle an Übungen auf allen Niveaustufen zu günstigen Konditionen anbieten.

Wenn Sie sich für MEC entscheiden, schließen Sie einen Kooperationsvertrag zur Nutzung von MEC mit dem bvv, in dem die Rechte und Pflichten beider Vertragsparteien sowie die Kosten und Abrechnung geregelt sind. Die Datei finden Sie in der Online-Version des Rundschreibens.

Wir richten derzeit eine Subdomain zur Freelearning-Website ein. Dort werden in den nächsten Wochen alle wichtigen Informationen und Dokumente, die Sie für eine Implementierung benötigen, eingestellt. Die Registrierung der teilnehmenden Volkshochschulen wird ebenfalls über diese Subdomain erfolgen. Bitte beachten Sie dazu auch weitere Informationen im Rundschreiben.

Wenn Sie Macmillan English Campus bereits im Frühjahrssemester einsetzen möchten, empfehlen wir Ihnen dringend die für Sie kostenfreie Fortbildungsveranstaltung am 15. Februar an der vhs Augsburg (13.00 Uhr bis 16.45 Uhr). Bitte melden Sie dazu auch Ihre Kursleiter/-innen an, die in Ihren Kursgruppen mit MEC arbeiten möchten. Die Ausschreibung und das Anmeldeformular finden Sie in der Online-Version des Rundschreibens.

MEC wird auch auf der Programmbereichskonferenz Sprachen für HPM und auf dem Kursleitertag für Kursleiter/-innen vorgestellt werden. Darüber hinaus sind kostenlose Online-Schulungen mit einer Vorlaufzeit von zwei Wochen möglich. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Sophie Stürzer.

☎ Christine Loibl, Tel. 089-5108022 ✉ christine.loibl@vhs-bayern.de

☎ Sophie Stürzer, Tel. 089-5108033 ✉ sophie.stuerzer@vhs-bayern.de

## Europäisches Sprachensiegel – Wettbewerb 2012 – Digitale Medien

2012 übernimmt die Nationale Agentur Bildung für Europa die Durchführung des jährlichen Wettbewerbs. Der nationale Themenschwerpunkt lautet: Digitale Medien beim Sprachenlernen. Es werden Projekte und Praxisbeispiele gesucht, in denen auf originelle und kreative Weise digitale Medien beim Sprachenlernen eingesetzt werden oder die bei der Qualifizierung des Bildungspersonals auf deren Verwendung vorbereiten.

Es können nur Projekte/Initiativen ausgezeichnet werden, die sich deutlich jenseits des Planungsstadiums befinden, gleichzeitig aber noch nicht zum „Routineangebot“ einer Einrichtung gehören. In der Bewerbung muss belegt sein, wie das Projekt umgesetzt wurde bzw. wird. Es können auch Projekte eingereicht werden, die im Rahmen eines Bildungsprogramms der Europäischen Union eine Förderung erhalten haben bzw. erhalten. Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen unter [http://www.na-bibb.de/wer\\_wir\\_sind/programm\\_fuer\\_lebenslanges\\_lernen/eu\\_sprachensiegel/wettbewerb\\_2012.html](http://www.na-bibb.de/wer_wir_sind/programm_fuer_lebenslanges_lernen/eu_sprachensiegel/wettbewerb_2012.html)

☎ Sophie Stürzer, Tel. 089-5108033 ✉ sophie.stuerzer@vhs-bayern.de

### → 20. März 2012 in München

#### Programmplanungstagung Südbayern

☎ Markus Bassenhorst

Tel. 089-5108040

✉ markus.bassenhorst@vhs-bayern.de

### → 20. März 2012 in Coburg

#### Frühjahrstagung der BAG Oberfranken

☎ Günter Franzen

Tel. 0951-85766

✉ guenter.franzen@lra-ba.bayern.de

### → 22./23. März 2012 in Ansbach

#### Frühjahrstagung der BAG Mittelfranken

☎ Oliver Kundler

Tel. 09132-901323

✉ oliver.kundler@herzogenaurach.de

### → 22./23. März 2012 in Düsseldorf

#### Social Media and Web Science Das Web als Lebensraum

64. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis e.V. (DGI)

➔ [www.dgd.de](http://www.dgd.de)

### → 23. März 2012 in Marl

#### 48. Adolf Grimme Preis-Verleihung

➔ [www.grimme-institut.de](http://www.grimme-institut.de)

### → 26. März 2012 in Neumarkt

#### Frühjahrstagung der BAG Oberpfalz

☎ Richard Scheuringer

Tel. 09181-259512

✉ rscheuringer@vhs-neumarkt.de

### → 27. März 2012 in Bamberg

#### Programmplanungstagung Nordbayern

☎ Markus Bassenhorst

Tel. 089-5108040

✉ markus.bassenhorst@vhs-bayern.de

### → 30./31. März 2012 in Petersberg

#### 8. Petersberger Trainertage

➔ [www.managerseminare.de](http://www.managerseminare.de)

### → 12. bis 15. April 2012 in Stuttgart

#### Markt des guten Geschmacks – 20 Jahre Slowfood

➔ [www.slowfood.de](http://www.slowfood.de)

## Online-Portal babelyou – Werbemöglichkeit für Ihre Sprachkurse



Babelyou ist ein kostenloses Sprachlernportal, auf dem Sprachlerner aus über 75 Ländern (ca. 500.000 Nutzer/-innen) in mehr als 45 Sprachen Sprachpartner und -partnerinnen finden und gemeinsam in virtuellen Video-Konferenz-Lernräumen

Fremdsprache üben. In Deutschland erhielt das Portal eine Auszeichnung auf der Internationalen Funkausstellung. Babelyou bietet außerdem eine Suchfunktion für Sprachschulen und -reisen.

Für eine Gebühr von 9,90 Euro im Monat (inkl. 19% MwSt.) können Volkshochschulen dort eine Anzeige setzen, Bilder und Links zur vhs-Homepage inbegriffen. Es wird auch auf die Sprachlernvideos auf der Seite verlinkt. [↗ http://www.babelyou.com/de/language-school-guide](http://www.babelyou.com/de/language-school-guide)

Ⓜ bei Babelyou: Andreas König, Tel. 0341-9625256 [✉ kontakt@babelyou.de](mailto:kontakt@babelyou.de)

Ⓜ beim bvv: Sophie Stürzer, Tel. 089-5108033 [✉ sophie.stuerzer@vhs-bayern.de](mailto:sophie.stuerzer@vhs-bayern.de)

## Integration

### DVV-Stellungnahme zum Entwurf der „Zweiten Verordnung zur Änderung der Integrationskursverordnung“

Im Januar 2012 wurde der Entwurf der Zweiten Verordnung zur Änderung der Integrationskursverordnung herausgegeben. Unter Einbeziehung der Landesverbände hat der Deutsche Volkshochschul-Verband (dvv) eine Stellungnahme zu dieser Verordnung verfasst. Wir veröffentlichen sie mit der html-Version des Rundschreibens im bvv-Portal.

Darin wurde zu allen für die Volkshochschulen nachteiligen Regelungen Stellung genommen und Alternativlösungen nahe gelegt. Die Stellungnahme wurde von den Landesverbänden und dem dvv an alle Verfahrensbeteiligten, u.a. an die Innenministerien der Länder und die kommunalen Spitzenverbände, weitergeleitet. Der bvv arbeitet daran, für alle nachteiligen Änderungen Korrekturen zu erwirken. Dazu stehen wir in Kontakt mit dem Bayerischen Staatsministerium des Innern.

Die in dem Entwurf (a.a.O.) geplanten Änderungen im Vergleich zur alten Integrationskursverordnung sind in der Datei farbig markiert. Bitte beachten Sie, dass in Kürze mit einer Überarbeitung des Entwurfes zu rechnen ist.

Ⓜ Christine Loibl, Tel. 089-5108022 [✉ christine.loibl@vhs-bayern.de](mailto:christine.loibl@vhs-bayern.de)

### Erfolg bei Integrationskursen: Millionen- Marke erreicht

Die Integrationskurse für Zuwanderinnen und Zuwanderer erfahren großen Zuspruch und haben – auch dank des großen Engagements der Volkshochschulen – eine Rekordmarke erreicht. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hat dem millionsten Interessenten eine Teilnahmeberechtigung ausgestellt. Die Pressemitteilung finden Sie hier:

↗ <http://www.bamf.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2012/20120118-0001-pressemitteilung-integrationskurs-millionste-teilnehmer.html>

Ⓜ Christine Loibl, Tel. 089-5108022 [✉ christine.loibl@vhs-bayern.de](mailto:christine.loibl@vhs-bayern.de)

→ 19. bis 29. April 2012 in Weiden  
28. Weidener Literaturtage 2012

↗ [www.weidener-literaturtage.de/](http://www.weidener-literaturtage.de/)

→ 21. April 2012 in Schweinfurt  
Sprachentag der unterfränkischen Volkshochschulen

Ⓜ Elke Moulin, vhs Schweinfurt  
Tel. 09721-515434

✉ [elke.moulin@schweinfurt.de](mailto:elke.moulin@schweinfurt.de)

→ 23. April 2012 weltweit  
Welttag des Buches 2012



↗ [www.welttag-des-buches.de](http://www.welttag-des-buches.de)

→ 24. April 2012 in München  
Marketing-Management für Volkshochschulen

Ⓜ Rosamaria Bauer  
Tel. 089-5108038

✉ [rosamaria.bauer@vhs-bayern.de](mailto:rosamaria.bauer@vhs-bayern.de)

→ 26./27. April 2012 in St. Wolfgang  
Das Gemeinsame in der Differenz finden. Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung

Fachtagung von bm:ukk und bifeb)

↗ [www.bifeb.at](http://www.bifeb.at)

→ 3. Mai 2012 in Schweinfurt  
Sitzung von bvv-Vorstand und -Gesamtvorstand

Ⓜ Wilhelm F. Lang  
Tel. 089-5108010

✉ [wilhelm.f.lang@vhs-bayern.de](mailto:wilhelm.f.lang@vhs-bayern.de)

→ 4./5. Mai 2012 in Schweinfurt  
66. Landestagung des Bayerischen Volkshochschulverbands

Ⓜ Wilhelm F. Lang  
Tel. 089-5108010

✉ [wilhelm.f.lang@vhs-bayern.de](mailto:wilhelm.f.lang@vhs-bayern.de)

→ 5. bis 23. Mai 2012 bundesweit  
Aktionstage Politische Bildung

↗ [www.bpb.de/aktionstage](http://www.bpb.de/aktionstage)

## ■ Prüfungen

### Regionalveranstaltungen der telc Prüfungskompetenzzentren!

- Was bietet ein Prüfungskompetenzzentrum?
- Wie kann ich Sprachprüfungen für meinen Unterricht nutzen?
- Wie bereite ich Teilnehmer/-innen optimal auf eine Prüfung vor?

Diese und weitere Fragen rund um Sprachprüfungen von telc – language tests beantworten die Prüfungskompetenzzentren in regionalen Informationsveranstaltungen. Sie und Ihre Kursleiter/-innen sind herzlich eingeladen sich zu informieren und auszutauschen – merken Sie sich also einen Termin in Ihrer Nähe vor, melden Sie sich an und geben Sie die Information bitte an Ihre Kursleiter/-innen weiter. Viel Spaß bei den Veranstaltungen! Die Terminliste veröffentlichen wir im bvv-Portal als Anhang zur html-Version unter „Service – Rundschreiben“.

📞 Sophie Stürzer, Tel. 089-5108033 ✉ [sophie.stuerzer@vhs-bayern.de](mailto:sophie.stuerzer@vhs-bayern.de)

### Anfragen von Behörden zur Einsichtnahme in Prüfungsunterlagen

In letzter Zeit kam es vermehrt zu Anfragen von Behörden, Ämtern etc., die Auskunft über Prüfungsergebnisse oder die Einsicht in Prüfungsunterlagen von Deutschprüfungen verlangten oder diese zugesandt bekommen wollten. Bitte beachten Sie, dass grundsätzlich keine Auskunftspflicht gegenüber Dritten besteht und dass Prüfungsunterlagen nicht herausgegeben werden. Bitte wenden Sie sich im Zweifelsfall an den bvv.

#### ▪ Prüfungen von telc – language tests

Es gilt § 9 Abschnitt 4 der AGB / Prüfungsordnung: „Die Herausgabe der Prüfungsmaterialien und Lösungsschlüssel, auch als Kopie, ist ausgeschlossen.“

Ansprechpartnerin bei telc – language tests:

Claudia Loch, Tel. 069-956246-41, [c.loch@telc.net](mailto:c.loch@telc.net)

#### ▪ Prüfungen des Goethe-Instituts

Auch hier untersagt die Prüfungsordnung die Herausgabe der Prüfungsunterlagen: § 24 „Alle Prüfungsunterlagen sind vertraulich. Sie unterliegen der Geheimhaltungspflicht und werden unter Verschluss gehalten.“

Ansprechpartnerin beim Goethe Institut:

Michaela Stoffers, Tel. 089-15921-593, [stoffers@goethe.de](mailto:stoffers@goethe.de)

Jede einzelne Anfrage muss durch die Prüfungsinstitution geprüft werden, um sicher zu stellen, dass keine datenschutzrechtlichen Gesetze verletzt werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ohne diese Klärung Volkshochschulen nicht befugt sind, Prüfungsunterlagen an Dritte herauszugeben.

📞 Christine Loibl, Tel. 089-5108022 ✉ [christine.loibl@vhs-bayern.de](mailto:christine.loibl@vhs-bayern.de)

### Aktualisiertes Handbuch zur Prüfung Goethe-Zertifikat A1

Das aktualisierte Handbuch zur Prüfung Goethe-Zertifikat A1 „Start Deutsch 1“ wendet sich an Lehrende und Institutionen, die Teilnehmer/-innen auf diese Prüfung vorbereiten möchten. Es informiert über die Durchführung und erläutert die Ausrichtung am GER sowie Ziele und Inhalte der Prüfungsaufgaben. Nützlich ist eine alphabetische Wortliste derjenigen Wörter, die Lernende auf der Stufe A1 verstehen sollten.

Kostenloser Download unter: ➔ [http://www.goethe.de/lrn/prf/pro/hdb/Pruefungsziele\\_Testbeschreibung\\_A1\\_SD1.pdf](http://www.goethe.de/lrn/prf/pro/hdb/Pruefungsziele_Testbeschreibung_A1_SD1.pdf)

📞 Christine Loibl, Tel. 089-5108022 ✉ [christine.loibl@vhs-bayern.de](mailto:christine.loibl@vhs-bayern.de)

📞 Barbara Pedack, Tel. 089-5108012 ✉ [barbara.pedack@vhs-bayern.de](mailto:barbara.pedack@vhs-bayern.de)

➔ **8. bis 10. Mai 2012 in Hannover**  
**Ohne Bildung keine Teilhabe –  
Von der frühen Kindheit bis  
ins hohe Alter**

Deutscher Fürsorgerstag

➔ [www.deutscher-fuersorgetag.de](http://www.deutscher-fuersorgetag.de)

➔ **8. bis 13. Mai 2012 in Stuttgart**  
**19. Internationales Trickfilmfestival**

➔ [www.itfs.de](http://www.itfs.de)

➔ **10. bis 14. Mai 2012 in Turin**  
**Salone Internazionale del Libro**



➔ [www.saloneilbro.it](http://www.saloneilbro.it)

➔ **11. Mai 2012 in München**  
**Textwerkstatt Wirkungsvolle  
Seminausschreibungen**

Ein bvv-Seminar mit Günter Frosch

📞 Gisela Schenk

089-5108028

✉ [gisela.schenk@vhs-bayern.de](mailto:gisela.schenk@vhs-bayern.de)

➔ **12. Mai 2012 in München**  
**Textwerkstatt Flyer und Websites**

📞 Gisela Schenk

089-5108028

✉ [gisela.schenk@vhs-bayern.de](mailto:gisela.schenk@vhs-bayern.de)

➔ **13. Mai bis 9. September 2012  
in Bayern**

**Stadt. Geschichte. Zukunft.**

Veranstaltungen des Arbeitskreis  
gemeinsame Kulturarbeit bayerischer Städte

➔ [www.stadt-geschichte-zukunft.de/](http://www.stadt-geschichte-zukunft.de/)

➔ **14. bis 16. Mai 2012  
in Quedlinburg**

**„Vom Noch-Nicht-Teilnehmer zum  
Stammhörer der Volkshochschule –  
der Inklusionsansatz mit Milieus“**

Bundeskonferenz regional  
arbeitender Volkshochschulen

➔ [dvv-vhs.de/wir-ueber-uns/  
gremien/](http://dvv-vhs.de/wir-ueber-uns/gremien/)

➔ **16. bis 20. Mai 2012 in Mannheim**  
**„Einen neuen Aufbruch wagen“  
98. Deutscher Katholikentag**

➔ [www.katholikentag.de](http://www.katholikentag.de)

➔ **19. Mai 2012 in Kaufbeuren**  
**1. Kaufbeurer Lernfest**

➔ <http://lernfest-kaufbeuren.de>

## Goethe-Prüfungen B2 und C1: Änderung der Benennung der Prüfungsteile in Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen.

Ab dem Jahr 2012 werden die Begriffe Leseverstehen, Hörverstehen, Schriftlicher Ausdruck und Mündlicher Ausdruck durch die Begriffe Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen ersetzt.

Ab dem 1.1.2013 werden dann auch die Zeugnisse umgestellt sein.

☎ Christine Loibl, Tel. 089-5108022 ✉ christine.loibl@vhs-bayern.de

☎ Barbara Pedack, Tel. 089-5108012 ✉ barbara.pedack@vhs-bayern.de

## TestDaF – Einführung einer Gebühr für Überprüfung von Ergebnissen

Prüfungsteilnehmer und -teilnehmerinnen haben gem. Punkt 7 der Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) für den TestDaF das Recht, sich an den Prüfungsausschuss zu wenden:

- bis 5 Werktage nach dem Prüfungstermin mit einer Beschwerde gegen die Durchführung der Prüfung
- bis 4 Wochen nach Bekanntgabe mit einer Beschwerde gegen die Bewertung des TestDaF.

Aus Gründen der Qualitätssicherung werden alle Anträge zunächst formal geprüft. In den produktiven Prüfungsteilen Schriftlicher und Mündlicher Ausdruck kommt es i.d.R. zu einer weiteren Expertenkorrektur; die Ergebnisermittlung wird überprüft. Der Aufwand für dieses Verfahren ist erheblich. Daher wird für die Überprüfung der Testergebnisse ein Entgelt erhoben.

Das Entgelt für die Bearbeitung des Antrages inklusive der Überprüfung eines Prüfungsteils beträgt 30,00 €, jeder weitere Prüfungsteil kostet 10,00 €, für die Prüfung aller vier Fertigkeiten sind 60,00 € zu entrichten. Führt die Beschwerde zu Zeugniskorrekturen, wird das gezahlte Entgelt erstattet. Die Modifikation ist in die AGB bzw. den BVB, denen die Teilnehmer/-innen bei der Online-Anmeldung zustimmen müssen, aufgenommen und an den relevanten Stellen veröffentlicht.

☎ Christine Loibl, Tel. 089-5108022 ✉ christine.loibl@vhs-bayern.de

☎ Barbara Pedack, Tel. 089-5108012 ✉ barbara.pedack@vhs-bayern.de

## telc Berater/-innen jetzt auch an Hochschulen im Einsatz

Künftig werden die telc Schulberater/-innen auch an Hochschulen tätig sein, in Bayern zunächst an einzelnen Hochschulen und auf Fachtagungen. Schwerpunkt wird die Prüfung „telc Deutsch C1 Hochschule“ sein. Teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie bereits mit einer Hochschule zusammenarbeiten, wenn Sie möchten, dass die Schulberaterin auf die Hochschule in Ihrer Stadt zugeht, oder wenn Sie dies nicht möchten.

☎ Sophie Stürzer, Tel. 089-5108033 ✉ sophie.stuerzer@vhs-bayern.de

## 2. Treffen der Verantwortlichen der Prüfungskompetenzzentren

In unserer Meldung im letzten Rundschreiben zu diesem Treffen war der Tagungsort falsch angegeben: es findet am Mittwoch, dem 23. Mai 2012, ganztägig in Nürnberg statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Eine Einladung mit Tagungsprogramm erhalten Sie rechtzeitig.

☎ Christine Loibl, Tel. 089-5108022 ✉ christine.loibl@vhs-bayern.de

☎ Barbara Pedack, Tel. 089-5108012 ✉ barbara.pedack@vhs-bayern.de

## EUROLTA

EUROLTA ist eine anerkannte Weiterbildung für Sprachkursleiter/-innen, die bereits eine Sprache unterrichten oder in naher Zukunft unterrichten wollen. Im aktuellen kursif finden Sie grundlegende Informationen über EUROLTA und einige Neuerungen. Freie Plätze gibt es noch für

### → 20. Mai 2012 weltweit Internationaler Museumstag

➔ <http://www.museumstag.de/informationen/>

### → 21. Mai 2012 bundesweit Aktionstag „Kultur gut stärken“

Es ruft der Deutsche Kulturrat auf

➔ [www.kulturrat.de](http://www.kulturrat.de)

### → 21. bis 23. Mai 2012 in Berlin Partizipation

Bundeskongress Politische Bildung

➔ [www.bpb.de/veranstaltungen](http://www.bpb.de/veranstaltungen)

### → 22. bis 25. Mai 2012 in Hamburg Bibliotheken – Tore zur Welt des Wissens

101. Deutscher Bibliothekartag

➔ [www.bibliothekartag.de/](http://www.bibliothekartag.de/)

### → 23. Mai 2012 in Nürnberg

#### 2. Treffen der Prüfungsverantwortlichen



☎ Christine Loibl

Tel. 089-5108022

✉ christine.loibl@vhs-bayern.de

➔ [www.bibliothekartag.de/](http://www.bibliothekartag.de/)

### → 31. Mai bis 10. Juni 2012 in Halle an der Saale Händel-Festspiele 2012

➔ [www.haendelfestspiele.halle.de](http://www.haendelfestspiele.halle.de)

### → 5./6. Juni 2012 in Münster

#### vhs-Bundesfachtagung Berufliche Bildung

☎ Bernd Passens

0228-9756927

✉ passens@dvv-vhs.de

### → 9. Juni bis 16. September 2012 in Kassel

#### documenta 13

➔ <http://d13.documenta.de>

- **12-7041** / EUROLTA Basisseminarreihe Sprachübergreifend Mittelfranken im „südpunkt“ Nürnberg. An 5 Samstagen jeweils von 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr: 03. März, 21. April, 12. Mai, 16. Juni, 07. Juli 390 Euro, Anmeldung bis 13. Februar 2012
- **12-7046** / EUROLTA Basisseminarreihe Sprachübergreifend Schwaben an der vhs Augsburg. An 5 Samstagen, jeweils 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr: 10. März, 24. März, 5. Mai, 23. Juni, 14. Juli 2012. 390 Euro, Anmeldung bis 17. Februar 2012
- **12-7036** / EUROLTA Basisseminarreihe Sprachübergreifend Unterfranken an der vhs Aschaffenburg. An 5 Samstagen jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr: 17. März, 05. Mai, 16. Juni, 07. Juli, 28. Juli 2012. 390 Euro, Anmeldung bis 27. Februar 2012

Bitte sprechen Sie Ihre Kursleiter(innen) in den nächsten Tagen gezielt auf die im März startenden EUROLTA Basisseminarreihen an!

vhs-Programmverantwortliche im Sprachenbereich können an einer EUROLTA Basisseminarreihe kostenlos teilnehmen, damit sie dieses Programm ihren Kursleiter/-innen besser näher bringen können. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt auf mit

📞 Gudrun Wenzel, Tel. 089-5108023 ✉ [gudrun.wenzel@vhs-bayern.de](mailto:gudrun.wenzel@vhs-bayern.de)

## Gesundheit

### ■ Großer Erfolg: vhs-Bundeskonferenz Gesundheit



Der dvv-Verbandsdirektor Ulrich Aengenvoort im Gespräch mit Anette Borkel, Sprecherin des BAK Gesundheit

Zum Thema: „Seele gut – alles gut? Psychische Gesundheit als Thema der Volkshochschulen“ hatte der Bundesarbeitskreis Gesundheit am 23./24. Januar 2012 nach Chemnitz eingeladen. Etwa 150 programmplanende vhs-Mitarbeiter/-innen aus ganz Deutschland folgten der Einladung ins Chemnitzer TIETZ, um sich dort über die neuesten Entwicklungen im Bereich der vhs-Gesundheitsbildung zu informieren.

Im Fokus der Fachbeiträge und Workshops stand das Thema psychische Gesundheit, das

vor dem Hintergrund höherer Arbeitszeiten und Mehrbelastung im Job immer stärker an Bedeutung gewinnt. „Das Thema Gesundheit ist unmittelbar mit beruflicher Weiterbildung verknüpft“, schätzt Ulrich Aengenvoort, Verbandsdirektor des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V. und Spitzenreferent der Konferenz, den Stellenwert der gesundheitlichen Bildung ein. „Wenn es wahr ist, dass Arbeitszeiten steigen, Menschen im Job mehr Belastungen ausgesetzt sind und diese Entwicklungen zu Lasten der Gesundheit von Arbeitnehmern gehen, ist es wichtig, nicht nur das Wissen von Fachkräften zu aktualisieren, sondern vor allem deren Gesundheit nachhaltig zu fördern“, erklärt er seinen Standpunkt weiter. „Daraus ergeben sich für die Volkshochschulen diverse Verpflichtungen und Chancen in ihrer Programmgestaltung“, resümiert Aengenvoort seinen Beitrag.

Laut OECD-Studien leidet mittlerweile jeder fünfte Arbeitnehmer unter psychischen Erkrankungen, die sich längst auch auf die Produktivität der Arbeitnehmer, aber auch auf das Arbeitsklima auswirken.

📞 Gerhard Hartmann, Tel. 089-5108025 ✉ [gerhard.hartmann@vhs-bayern.de](mailto:gerhard.hartmann@vhs-bayern.de)

#### → 10. Juni bis 31. Juli 2012 in Schweinfurt – Halle Altes Rathaus “Willy Brandt, ein politisches Leben, 1913-1992”

Eine Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung

📞 Jutta Cize

Tel. 09721-515433

✉ [jutta.cize@schweinfurt.de](mailto:jutta.cize@schweinfurt.de)

#### → 13./14. Juni 2012 in Neumarkt

##### Rechtsfragen im vhs-Bereich

📞 Rosamaria Bauer

Tel. 089-5108038

✉ [rosamaria.bauer@vhs-bayern.de](mailto:rosamaria.bauer@vhs-bayern.de)

#### → 26. bis 28. Juni 2012 in Magdeburg

##### IFF Wissenschaftstage 2012

➔ [www.wissenschaftstage.iff.fraunhofer.de/](http://www.wissenschaftstage.iff.fraunhofer.de/)

#### → 13. bis 17. Juni 2012 in Basel

##### Art Basel

Internationale Kunstmesse

➔ [www.artbasel.com](http://www.artbasel.com)

#### → 16. Juni 2012 im Kloster

##### Benediktbeuern

##### Lernfest 2012 der lernenden Region Tölzer Land

➔ <http://www.lrtl.de/lernfest.php>

#### → 29. Juni 2012 in Olching

##### 60 Jahre vhs Olching

📞 Hélène Sajons

Tel. 08141-489955

✉ [helene.sajons@gmx](mailto:helene.sajons@gmx)

#### → 29. Juni bis 7. Juli 2012

##### Filmfest München

##### 30. Geburtstag

➔ [www.filmfest-muenchen.de/](http://www.filmfest-muenchen.de/)

#### → 4./5. Juli 2012 in München

##### Sitzung von bvv-Vorstand und -Gesamtvorstand

📞 Wilhelm F. Lang

Tel. 089-5108010

✉ [wilhelm.f.lang@vhs-bayern.de](mailto:wilhelm.f.lang@vhs-bayern.de)

#### → 5./6. Juli 2012 in Steyr

##### 3. Österreichische Konferenz für Berufsbildungsforschung

➔ [www.berufsbildungsforschung-konferenz.at/](http://www.berufsbildungsforschung-konferenz.at/)

## ■ Rahmenvereinbarung mit dem BKK BV unterzeichnet

Die Rahmenvereinbarung zwischen dem Deutschen Volkshochschul-Verband (dvv) und dem Bundesverband BKK (BKK BV) ist seit Mitte Januar 2012 unterzeichnet und gilt nun zunächst für ein Jahr. Wir verbuchen es als unseren Erfolg, dass die Vereinbarung alle von uns geforderten Punkte (siehe Rundschreiben Oktober / November 2011) enthält.

Das in der Rahmenvereinbarung beschriebene vereinfachte Verfahren sieht vor, dass jede Volkshochschule, die entsprechenden Kursangebote nach § 20 Abs. 1 SGB V in Kooperation mit den Betriebskrankenkassen (BKK) anbieten möchte, dem BKK BV für jedes Semester entsprechende Kurslisten zur Verfügung stellen kann. Die Angaben werden in die Präventionsdatenbank easy! übertragen, die von den BKK und anderen Kassen genutzt wird. Die Prüfung und Sicherstellung der Leitfadenskonformität liegt in der Verantwortung der Volkshochschule. Darüber hinaus gilt:

- Die Verpflichtungsklausel findet sich in der Rahmenvereinbarung anstatt in der Teilnahmebescheinigung.
- Es besteht keinerlei Verpflichtung für die Volkshochschulen, an diesem Verfahren teilzunehmen.
- Es entstehen keinerlei Kosten, weder durch Übernahme der Kursangebote in die Präventionsdatenbank noch durch Aktualisierung der Daten.

Auf Basis dieser Rahmenvereinbarung werden nun Gespräche mit dem Verband der Ersatzkassen (vdek) aufgenommen, um auch mit diesem zu einer entsprechenden Rahmenvereinbarung zu gelangen.

Die Rahmenvereinbarung publizieren wir im Portal bei der html-Version dieses Rundschreibens (Service – Rundschreiben) und unter Gesundheit.

📞 Gerhard Hartmann, Tel. 089-5108025 ✉ [gerhard.hartmann@vhs-bayern.de](mailto:gerhard.hartmann@vhs-bayern.de)

## ■ 11. Tag der Rückengesundheit am 15. März 2012

Der diesjährige Tag der Rückengesundheit am 15. März 2012 wird von der Aktion Rückenwirbel e.V. organisiert und steht unter dem Motto „Damit unsere Kinder aufrecht durch's Leben gehen“. Es soll auf die zunehmende Problematik von Rückenschmerzen schon im Kindes- und Jugendalter und auf die Notwendigkeit der frühen Vorbeugung aufmerksam gemacht werden.

Unter dem gemeinsamen Dach und Motto des Gesundheitstages werden sich zahlreiche Akteure im Gesundheitswesen mit eigenen Angeboten regional beteiligen. Weitere Infos finden Sie auf [www.aktion-rueckenwirbel.de](http://www.aktion-rueckenwirbel.de).

📞 Gerhard Hartmann, Tel. 089-5108025 ✉ [gerhard.hartmann@vhs-bayern.de](mailto:gerhard.hartmann@vhs-bayern.de)

## Kultur

### ■ Bundesfachtagung Kultur

Kultur.Netz.Praxis – unter diesem Motto steht die diesjährige bundesweite Fachtagung, zu der der Bundesarbeitskreis Kultur die Programmverantwortlichen der Volkshochschulen im Bereich Kultur am 26. und 27. April 2012 in die Volkshochschule Ulm einlädt. Neben Referaten von Torsten Meyer zum Thema „Generation C: Medienkultur und ästhetische Sozialisation“ und von Vera Allmanritter zum Thema „Kultur mit allen – Wie können Bildungseinrichtungen Migranten als Teilnehmende gewinnen?“ finden auch in diesem Jahr zahlreiche Workshops statt. Mehr im nächsten Rundschreiben.

📞 Markus Bassenhorst, Tel. 089-5108040 ✉ [markus.bassenhorst@vhs-bayern.de](mailto:markus.bassenhorst@vhs-bayern.de)

→ 9. bis 11. Juli 2012 in Kloster Seeon

**Zukunftsforum 2012  
Gesellschaft ohne Mitte?**

Eine Kooperationsveranstaltung des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen und dem bv.

📞 Wilhelm F. Lang  
Tel. 089-5108010

✉ [wilhelm.f.lang@vhs-bayern.de](mailto:wilhelm.f.lang@vhs-bayern.de)

→ 16./17. Juli 2012 in München

**Change Management**

vhs-Management – Reihe

📞 Rosamaria Bauer  
Tel. 089-5108038

✉ [rosamaria.bauer@vhs-bayern.de](mailto:rosamaria.bauer@vhs-bayern.de)

→ 23./24. Juli 2012 in Parsberg

**22. Programmbereichskonferenz  
Sprachen**

📞 Christine Loibl und Sophie Stürzer  
Tel. 089-5108022 / 089-5108033

✉ [christine.loibl@vhs-bayern.de](mailto:christine.loibl@vhs-bayern.de)  
✉ [sophie.stuerzer@vhs-bayern.de](mailto:sophie.stuerzer@vhs-bayern.de)

→ 25. Juli 2012 in München

**Programmbereichskonferenz  
Gesundheit**

📞 Gerhard Hartmann  
Tel. 089-5108025

✉ [gerhard.hartmann@vhs-bayern.de](mailto:gerhard.hartmann@vhs-bayern.de)

→ 23. bis 26. August 2012 in Erlangen

**32. Erlanger Poetenfest**

➔ [www.poetenfest-erlangen.de](http://www.poetenfest-erlangen.de)

→ 5. bis 8. September 2012  
in Wemding

**bvv-Kulturcampus „Räume“**

📞 Markus Bassenhorst  
Tel. 089-5108040

✉ [markus.bassenhorst@vhs-bayern.de](mailto:markus.bassenhorst@vhs-bayern.de)

→ 9. September 2012 bundesweit  
**Tag des offenen Denkmals 2012**

➔ [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de)

→ 21. September 2012 bundesweit  
**4. Deutscher Weiterbildungstag**

➔ [www.deutscher-weiterbildungstag.de](http://www.deutscher-weiterbildungstag.de)

→ 24. bis 26. Oktober 2012 Basel  
**WORLDIDAC Basel**

➔ [www.worlddidacbasel.com/go/id/ss/](http://www.worlddidacbasel.com/go/id/ss/)

## ■ bvv-Programmbereichskonferenz Kultur

Wie könnte ein professionelles Kulturmanagement an Volkshochschulen aussehen? Welche Strategien der Teilnehmer- und Mittel-Akquise sind für Volkshochschulen geeignet? Erfolgreiche Kulturarbeit an Volkshochschulen muss langfristig gesichert und die vhs als eine der zentralen Anbieterinnen kultureller Bildungsangebote im Bewusstsein von Politik und Bevölkerung profiliert werden. Dazu bedarf es u. a. konkreter Schulungsangebote für HPM im Themenfeld Kulturmanagement. Hierfür die Weichen zu stellen und die vielfältigen Möglichkeiten für Volkshochschulen aufzuzeigen, ist das Anliegen der Programmbereichskonferenz Kultur am 23. April 2012 in Nürnberg, für die Prof. Dr. Gesa Birnkraut als Referentin gewonnen werden konnte. Das Programm der PBK wird Ende Februar vorliegen.

Infos zu Prof. Dr. Gesa Birnkraut: ↗ <http://www.birnkraut-partner.de>.

📞 Markus Bassenhorst, Tel. 089-5108040 ✉ [markus.bassenhorst@vhs-bayern.de](mailto:markus.bassenhorst@vhs-bayern.de)

## ■ Die Kulturangebotsbörse – ein Informationspool für Volkshochschulen

Kulturveranstaltungen, Kursangebote, Vorstellungen von Künstler/-innen, Kulturschaffenden und Referenten, Fortbildungen von Kulturmanagement bis zu Kulturpolitik und ein Überblick über das, was in Bayern kulturell passiert liefert Volkshochschulen die Kulturangebotsbörse.

Dieses Angebot vom STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V. steht bereits seit 2006 den bayerischen Volkshochschulen zur Verfügung und wurde stetig weiterentwickelt. Der bvv ist Kooperationspartner.

Dabei können die Volkshochschulen nicht nur von den eingestellten Angeboten Dritter profitieren, sondern auch selbst Veranstaltungen und Kurse einstellen und bewerben. Volkshochschulen können so die eigenen Leistungen im Bereich der Kunst- und Kulturarbeit anderen kommunalen Akteuren nachdrücklich sichtbar machen.

Diese professionell und verlässlich arbeitende Plattform mit ihrem wöchentlichen Newsletter leistet auch die Aufgabe eines Forums für bayernweit relevante Kulturnachrichten.

Weitere Informationen zur Angebotsbörse und zum Anmeldeverfahren finden Sie im bvv-Portal unter Programmbereiche/Kultur/Kooperationen.

📞 Markus Bassenhorst, Tel. 089-5108040 ✉ [markus.bassenhorst@vhs-bayern.de](mailto:markus.bassenhorst@vhs-bayern.de)

## ■ Kultur gut stärken: Aufruf zum zweiten bundesweiten Aktionstag

**Diesjähriges Motto: „Wert der Kreativität“**

Am 21. Mai und dem vorausgehenden Wochenende (18.-20. Mai) wird der zweite bundesweite Aktionstag „Kultur gut stärken“ stattfinden. Möglich sind eigens für diesen Tag geplante Veranstaltungen, Lesungen, Tage der offenen Tür und vieles andere mehr. Bereits geplante Veranstaltungen können zudem unter das Motto des Aktionstages gestellt werden. Künstlerinnen und Künstler, Bibliotheken, soziokulturelle Zentren, Museen, Künstlerzusammenschlüsse, Theater, Opernhäuser und nicht zuletzt Volkshochschulen, die dem Kulturbereich verbunden sind, sind aufgefordert zur Teilnahme am bundesweiten Aktionstag am 21. Mai. Ab sofort ist der Veranstaltungskalender des Aktionstages freigeschaltet. Hier können alle Teilnehmer ihre Veranstaltungen zum Aktionstage selbständig eintragen.

↗ <http://kulturstimmen.de/aktionstag> | ↗ <http://kulturstimmen.de/kalender/>

📞 Markus Bassenhorst, Tel. 089-5108040 ✉ [markus.bassenhorst@vhs-bayern.de](mailto:markus.bassenhorst@vhs-bayern.de)

→ **10./11. Oktober 2012 in München**  
**Sitzung von bvv-Vorstand und -Gesamtvorstand**

📞 Wilhelm F. Lang  
Tel. 089-5108010  
✉ [wilhelm.f.lang@vhs-bayern.de](mailto:wilhelm.f.lang@vhs-bayern.de)

→ **10. bis 14. Oktober 2012 in Frankfurt**

**Frankfurter Buchmesse**

↗ <http://www.buchmesse.de>

→ **13. Oktober 2012 in Landshut**  
**Niederbayerischer Sprachentag**

📞 Karna Ende  
Tel. 0871-92292902  
✉ [ende@vhs-landshut.de](mailto:ende@vhs-landshut.de)

→ **14. Oktober 2012 in Nürnberg**  
**4. Bayerischer Kursleitertag**

📞 Diena Heikal  
Tel. 089-5108027  
✉ [diena.heikal@vhs-bayern.de](mailto:diena.heikal@vhs-bayern.de)

→ **14./15. Oktober 2012 in Brühl**  
**Fachtagung: Integration partnerschaftlich gestalten**

↗ <http://www.bpb.de/veranstaltungen/SOFLGJ>

→ **16. Oktober 2012 in München**  
**Programmplanungstagung Südbayern**

📞 Markus Bassenhorst  
Tel. 089-5108040  
✉ [markus.bassenhorst@vhs-bayern.de](mailto:markus.bassenhorst@vhs-bayern.de)

→ **17. Oktober 2012 in Kitzingen**  
**Herbsttagung der BAG Unterfranken**

📞 Klaus Schemmerling  
Tel. 09776-70909812  
✉ [schemmerling@die-vhs.de](mailto:schemmerling@die-vhs.de)

→ **19. Oktober 2012 in München**  
**Textwerkstatt Wirkungsvolle Seminaarausreibungen**

📞 Gisela Schenk  
089-5108028  
✉ [gisela.schenk@vhs-bayern.de](mailto:gisela.schenk@vhs-bayern.de)

→ **23. Oktober 2012 in Bamberg**  
**Programmplanungstagung Nordbayern**

📞 Markus Bassenhorst  
Tel. 089-5108040  
✉ [markus.bassenhorst@vhs-bayern.de](mailto:markus.bassenhorst@vhs-bayern.de)

# Alphabetisierung / Grundbildung / Schulabschlüsse

## ■ Literalität, Schriftkultur, Analphabetismus



In der frei zugänglichen Online-Zeitschrift „bildungsforschung“ haben Prof. Dr. Anke Grotluschen und Mitarbeiterinnen weitere Forschungsarbeiten zu „Literalität, Schriftkultur, Analphabetismus“ publiziert. In einem Editorial äußert sich Anke Grotluschen zum aktuellen Forschungsstand. Über „Computerbasierte Förderdiagnostik“ referiert Ilka Koppel und ein

Aufsatz beschäftigt sich mit der Akzeptanz von Diagnostik in Kursen der Alphabetisierung und Grundbildung.

➔ <http://bildungsforschung.org/index.php/bildungsforschung>

## ■ 4. Bayerische Alphakonferenz

Die 4. Bayerische Alphakonferenz findet am 18. und 19. Oktober 2012 in München statt. Die Konferenz wird sicher im Kontext des neuen Förderungsschwerpunkts und der allgemein größeren gesellschaftlichen Beachtung der Fragen rund um die Alphabetisierung / Grundbildung spannende Themen bearbeiten und einen wichtigen Erfahrungsaustausch leisten.

Bisher sind folgende Programmpunkte geplant:

- lea Diagnostik: erste praktische Erfahrungen
- Biografisches Lernen: eine sinnvolle Ergänzung im Unterricht
- Start der ESF-Förderung für Alphabetisierung und Grundbildung
- Start der Grundbildungsoffensive des Bundes
- Nutzung des Lernportals „ich will lernen.de“
- Praxisbeispiele für erfolgreiche Lernangebote (MVHS, BZ Nürnberg)

👤 Hella Krusche, Tel. 089-5108034 ✉ [hella.krusche@vhs-bayern.de](mailto:hella.krusche@vhs-bayern.de)

👤 Theresia Nickels, Tel. 089-5108014 ✉ [theresia.nickels@vhs-bayern.de](mailto:theresia.nickels@vhs-bayern.de)

# Marketing und Vertrieb

## ■ Kursleiterfortbildung

**Die Abteilung Marketing und Vertrieb im bvv sagt Danke und Hallo ...**

Ab sofort verstärkt Ingrid Solbeck die Abteilung Marketing und Vertrieb im bvv. Ingrid Solbeck übernimmt die zeitliche und räumliche Organisation der G1- und G2-Seminare in Südbayern. Sie tritt die Nachfolge von Elisabeth Settele an, die den bvv in Richtung des wohlverdienten Ruhestandes verlässt. Wir möchten uns ganz herzlich bei Elisabeth Settele für die wertvolle Zusammenarbeit bedanken und heißen Ingrid Solbeck in unserem Team ganz herzlich willkommen.

👤 Diena Heikal, Tel. 089-5108027 ✉ [diena.heikal@vhs-bayern.de](mailto:diena.heikal@vhs-bayern.de)

➔ **25. Oktober bis 7. November 2012 in Wien**

**Viennale 2012**

Internationale Filmfestwochen Wien

➔ [www.viennale.at/](http://www.viennale.at/)

➔ **24./25. Oktober 2012 in Bielefeld**

**Arbeit und Lernen im Wandel: Chancen für Jung und Alt**

9. wbv-Fachtagung 2012

➔ [www.wbv-fachtagung.de](http://www.wbv-fachtagung.de)

➔ **24. bis 26. Oktober 2012 in Basel**

**Worlddidac Basel**

➔ [www.worlddidacbasel.com](http://www.worlddidacbasel.com)

➔ **25./26. Oktober 2012 in Schney**

**Herbsttagung der BAG Oberfranken**

👤 Günter Franzen

Tel. 0951-85766

✉ [gunter.franzen@lra-ba.bayern.de](mailto:gunter.franzen@lra-ba.bayern.de)

➔ **26./27. Oktober 2012 in München**

**Edu dance. bvv-Workshop mit David T. April aus Johannesburg**

👤 Gisela Schenk

089-5108028

✉ [gisela.schenk@vhs-bayern.de](mailto:gisela.schenk@vhs-bayern.de)

**16. bis 18. November 2012**

**BuchBasel 2012**



➔ [www.buchbasel.ch/](http://www.buchbasel.ch/)

➔ **28. bis 30. November 2012 in Berlin**

**Online Educa**

➔ [www.online-educa.com](http://www.online-educa.com)

➔ **5./6. Dezember 2012 in München**

**Sitzung von bvv-Vorstand und -Gesamtvorstand**

👤 Wilhelm F. Lang

Tel. 089-5108010

✉ [wilhelm.f.lang@vhs-bayern.de](mailto:wilhelm.f.lang@vhs-bayern.de)

➔ **7. Dezember 2012 in München**

**Profil entwickeln – Teilnehmer gewinnen**

👤 Gisela Schenk

089-5108028

✉ [gisela.schenk@vhs-bayern.de](mailto:gisela.schenk@vhs-bayern.de)

## ■ Fortbildung für vhs-Mitarbeiter(innen)

### Neues Programm erscheint im März

Alle Programmbereichskonferenzen und Programmplanungstagungen, Info-Veranstaltungen, Fortbildungen für vhs-Mitarbeiter(innen) und manche Zusatz-Info veröffentlichen wir demnächst wieder einmal im eigenen Programm für vhs-Mitarbeiter(innen).

Einen neuen Namen für die Publikation haben wir schon. Und ein neues Design auch. Die Tagungsplanung ist auch schon weit fortgeschritten – jetzt muss das alles nur noch zusammengeführt werden.

Mit dem März-Rundschreiben erhalten Sie das Programm.

📞 Gisela Schenk, Tel. 089-5108028 ✉ [gisela.schenk@vhs-bayern.de](mailto:gisela.schenk@vhs-bayern.de)

### bvv-Frühjahrsprogrammplanungstagungen in München und in Bamberg

Am 20. März in München und am 27. März 2012 in Bamberg finden die Programmplanungstagungen statt. Die bvv-Fachreferentinnen und -referenten präsentieren aktuelle Entwicklungen und Arbeitsschwerpunkte aus den Programmbereichen, es werden Good-Practice-Beispiele und Erfahrungen ausgetauscht und Sie erhalten einen Überblick über aktuell verfügbare Materialien. Im Plenum stellt sich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der neue bvv-Fachreferent für Beruf vor. Weitere Plenumsthemen und die geplanten Tagesordnungspunkte der Programmbereichs-Workshops finden Sie im Programm. Bitte melden Sie sich so bald wie möglich an!

📞 Markus Bassenhorst, Tel. 089-5108040 ✉ [markus.bassenhorst@vhs-bayern.de](mailto:markus.bassenhorst@vhs-bayern.de)

# Studium Generale

## ■ Kooperation mit Bayern 2 nimmt Gestalt an

Wie bereits im Januar-Rundschreiben berichtet, startet das Studium Generale mit einem starken Partner ins Jahr 2012: Bayern2 radioWissen ist Kooperationspartner der Programmlinie für wissenschaftlich fundierte Allgemeinbildung. Dies bringt für Volkshochschulen folgende Vorteile:

- Volkshochschulen können bei Programmankündigungen für ihr Studium Generale explizit auf den Bayerischen Rundfunk als Partner hinweisen. Hierzu darf auch das Bayern2 Logo verwendet werden. Die Dateien stehen auf der Mitarbeiterplattform auf vhs-freelearning bereit.
- Volkshochschulen werden auf den Programmplanungstagungen über Themenreihen von radioWissen auf Bayern2 informiert und können ihr Studium Generale-Programm durch Features, Beiträge und Materialien des BR erweitern.
- Volkshochschulen können über den bvv Themenwünsche für die Zukunft sowie ihre längerfristigen Themen-Planungen bekanntgeben. Abgabefrist für das Herbstsemester ist der 28. März 2012.
- Bei Interesse mehrerer Volkshochschulen an einem spezifischen Thema ist Bayern2 in der Lage, zusätzliche Materialien zu entwickeln und den Volkshochschulen bereitzustellen. Die Sammlung entsprechender Themen findet auf den Workshops der Programmplanungstagungen statt.

Diese Möglichkeiten sind für die bayerischen Volkshochschulen kostenlos. Voraussetzung ist ein solide aufgestelltes Studium Generale. Wenn Sie noch keinen Zugang zur moodle-basierten Plattform haben, melden Sie bitte bei

📞 Markus Bassenhorst, Tel. 089-5108040 ✉ [markus.bassenhorst@vhs-bayern.de](mailto:markus.bassenhorst@vhs-bayern.de)

→ 10. bis 13. Dezember 2012 in Nürnberg  
Berufsbildungsmesse und Bayerischer Berufsbildungskongress

→ 14. bis 17. März 2013 in Leipzig  
Leipziger Buchmesse und „Leipzig liest“

➔ <http://www.leipziger-buchmesse.de/>

→ 1. bis 5. Mai 2013 in Hamburg  
34. Deutscher Evangelischer Kirchentag

➔ [www.kirchentag.de/hamburg.html](http://www.kirchentag.de/hamburg.html)

→ 8. Mai 2013 in Schweinfurt  
Eröffnung der Bayerischen Landesausstellung 2013 „Main und Meer“



➔ [www.hdbg.de/main/index.php](http://www.hdbg.de/main/index.php)

→ 19. Mai 2013 weltweit  
Internationaler Museumstag

➔ <http://www.museumstag.de/informationen/>

→ 29. Mai bis 25. August 2013  
Natur in Tirschenreuth  
Bayerische Landesgartenschau 2013



➔ [www.gartenschau-tirschenreuth.de/](http://www.gartenschau-tirschenreuth.de/)

→ 12. bis 16. Juni 2013 in Basel  
ART Basel

Internationale Kunstmesse

➔ [www.artbasel.com](http://www.artbasel.com)

2. bis 7. Juli 2013 in Leipzig  
WorldSkills 2013

➔ [www.worldskillsleipzig2013.com](http://www.worldskillsleipzig2013.com)

## Studium Generale braucht Testimonials

Die Website [www.vhs-studium-generale](http://www.vhs-studium-generale) bietet eine fundierte Darstellung des Studium Generale an Volkshochschulen. Volkshochschulen können ihr Angebot in der Anbietersuche für Endkunden platzieren und in ihren Programmdarstellungen auf die bundesweit relevante Website verlinken. Auch Kursleiter/-innen können sich hier informieren und überzeugen lassen, selbst als Referent/-in ein Studium Generale mitzugestalten.

Um dieser Website „Leben einzuhauchen“ und als starkes Medium einsetzen zu können, braucht es Menschen, die ihre Begeisterung und ihre Anerkennung für dieses Angebot öffentlich machen, Testimonials also.

Gefragt sind kurze prägnante Aussagen und ein ansprechendes Portrait-Photo. Die Namen werden wenn gewünscht gerne anonymisiert.

Aus den bis zum 15. März zugesandten Testimonial-Beiträgen verlost der bvv 5 Gutscheine über eine 50%ige Ermäßigung für eine frei zu wählende Veranstaltung des aktuellen bvv-Fortbildungsprogramms.

☎ Markus Bassenhorst, Tel. 089-5108040 ✉ [markus.bassenhorst@vhs-bayern.de](mailto:markus.bassenhorst@vhs-bayern.de)

# Interkultur

## Xpert CCS®: Neue Staffel startet am 23./24. März

Im März beginnt ein neuer Durchgang des Lehrgangs Xpert Culture Communication Skills® – Interkulturelle Kompetenz. Die ausführliche Ausschreibung aller Module finden Sie im aktuellen kursif-Heft auf Seite 40/41. Das Lehrgangssystem gliedert sich in Module, die aufeinander aufbauen. Jedes Modul schließt mit einer europaweit anerkannten Prüfung ab. Nach Abschluss von „Basic“, „Professional“ und „Master“ können Sie bzw. Ihre Kursleiterinnen und Kursleiter sich zu zertifizierten Trainer(innen) ausbilden lassen. Melden Sie sich jetzt zum ersten Modul „Interkulturelle Kompetenz Basic – Xpert CCS“ an – denn dieser erste Schritt ist die Voraussetzung für alle weiteren! Sie können die aufbauenden Module dann auch zu einem späteren Zeitpunkt absolvieren.

☎ Anna Petschenka, Tel. 089-5108032 ✉ [anna.petschenka@vhs-bayern.de](mailto:anna.petschenka@vhs-bayern.de)

# Halbzeit <sup>plus</sup>

## Kurs-Tausch-Börse Halbzeit <sup>plus</sup>

Am 23. März 2012 findet in Nürnberg die erste bvv-Kurs-Tausch-Börse statt. Unterstützung für Ihre Marketing-Aktivitäten, Text-Ideen, Tipps zu Aktionen und Akquise-Instrumenten: das bietet Ihnen die Kurstauschbörse. Sparringspartner und Impulsgeber ist TextCoach Günther Frosch. Bitte bringen Sie zwei Kursangebote zum Tauschen mit!

Die ausführliche Ausschreibung finden Sie im aktuellen kursif auf Seite 32. Das Projektteam Halbzeit <sup>plus</sup> beantwortet Ihre Fragen!

☎ Ursula Anglhuber, Tel. 089-5108046 ✉ [ursula.anglhuber@vhs-bayern.de](mailto:ursula.anglhuber@vhs-bayern.de)

☎ Elisabetta Mola, Tel. 089-5108016 ✉ [elisabetta.mola@vhs-bayern.de](mailto:elisabetta.mola@vhs-bayern.de)

→ 22./23. Juli 2013 in Parsberg

23. PBK Sprachen

☎ Christine Loibl

Tel. 089-5108022

✉ [christine.loibl@vhs-bayern.de](mailto:christine.loibl@vhs-bayern.de)

→ 8. September 2013 bundesweit

Tag des offenen Denkmals 2013

➔ [tag-des-offenen-denkmals.de](http://tag-des-offenen-denkmals.de)

→ 9./10. Oktober 2013 in Nürnberg

Kommunale 2013

➔ [www.messen.de](http://www.messen.de)

→ 9. bis 13. Oktober 2013

in Frankfurt

Frankfurter Buchmesse

➔ <http://www.buchmesse.de>

→ 13. bis 16. März 2014 in Leipzig

Leipziger Buchmesse

➔ [www.leipziger-buchmesse.de/](http://www.leipziger-buchmesse.de/)

→ 25. bis 29. März 2014 in Stuttgart

didacta. Die Bildungsmesse

➔ [www.didacta.de](http://www.didacta.de)

→ 25. April bis 5. Oktober 2014

in Deggendorf

Donaugartenschau

Bayerische Landesgartenschau 2014

➔ [www.landesgartenschau-deggendorf.de](http://www.landesgartenschau-deggendorf.de)

→ 8. bis 12. Oktober 2014

in Frankfurt

Frankfurter Buchmesse 2014

Ehrengast Finnland

➔ <http://www.buchmesse.de>

→ 23. April 2016 in Aldersbach

Bayerische Landesausstellung 2016:

„Bier in Bayern“ beginnt



➔ <http://www.hdbg.de/bier/>

# Wissensmanagement

## Fortbildung zum Thema Inklusion

Der Verein zur Förderung der Beruflichen Bildung an Volkshochschulen BBV e.V., in dem einige bayerische Volkshochschulen Mitglied sind, organisiert eine Fortbildung in Nürnberg zum Thema Inklusion.

Drei Präsenz-Blöcke werden im März, Mai und Juli 2012 von Referenten und Referentinnen des IFAS, Institut für angewandte Sozialfragen gGmbH – Zentrum für Rehabilitation, Gesundheit und Bildung durchgeführt:

- Block 1, 12. bis 16. März 2012:  
Sonderpädagogische Grundlagen – Behinderung aus medizinischer, psychologischer und gesellschaftlicher Sicht
- Block 2, 3 Tage in der 19. Kw:  
Rehabilitationskunde und Recht
- Block 3, 2. bis 6. Juli 2012:  
Pädagogische, lernpsychologische, berufs- und arbeitspädagogische Grundlagen und deren Umsetzung in die Praxis der Beratung, Qualifizierung, Betreuung und des Unterrichts insbesondere junger Menschen mit Behinderungen.

Ausführliche Informationen mit Anmeldeformular finden Sie im Portal des bvv unter Aktuelles.

📞 Hella Krusche, Tel. 089-5108034 ✉ [hella.krusche@vhs-bayern.de](mailto:hella.krusche@vhs-bayern.de)

## Konferenz für Ganztagschule und Übergangsmangement

Bei der Konferenz am 8. März 2012 in München stehen die Umsetzung neuer Lernangebote wie GRIPS in Kooperation mit BR-alpha im Mittelpunkt sowie die Erschließung und Nutzung neuer Kommunikationskanäle, z.B. Internetradio für Jugendliche. Folgende Themen und Beiträge geplant:

- Kooperation mit BR-alpha: GRIPS für Deutsch, Mathematik und Englisch
- audiohood – ein Projekt für „social radio“
- Praxisbeispiele der Volkshochschulen Mainburg, Unteres Pegnitztal und Dachauer Land zur Umsetzung von Ganztagsangeboten
- Nutzung des Lernportals „ich will lernen.de“
- Zwischenbilanz und Weiterführung für die Sprachenzertifikate Englisch und Türkisch an Schulen.

Ausführliche Informationen mit Anmeldeformular finden Sie im Portal des bvv unter Aktuelles.

📞 Hella Krusche, Tel. 089-5108034 ✉ [hella.krusche@vhs-bayern.de](mailto:hella.krusche@vhs-bayern.de)

## Erneuerte Agenda für die Erwachsenenbildung in Europa

Die Entschließung des Rates der Europäischen Union vom 20.12.2011 bestätigt, dass die Erwachsenenbildung beträchtlich zum Erreichen der Ziele der Strategie „Europa 2020“ beitragen kann und hebt dabei folgende Aspekte besonders hervor: den Erwerb von Grundfertigkeiten als Grundlage für die Entwicklung von Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen, die Bewältigung des Problems des Schulabbruchs sowie die soziale Eingliederung benachteiligter Gruppen.

Die Europäische Kommission verabschiedete im Oktober 2006 eine erste Mitteilung zur Erwachsenenbildung, gefolgt von einem Aktionsplan, der von allen nationalen Bildungsministern im Mai 2008 gebilligt wurde. Die

## Fortbildungen

In den folgenden bvv-Fortbildungsseminaren der nächsten Wochen sind noch Plätze frei.

➔ **10. März 2012 in Erlangen**  
**Sa 10 bis 18 Uhr**

**Prüfertraining telc Deutsch B1-B2**

Sa 10 bis 18 Uhr  
telc Deutsch B1-B2  
Anmeldung auf [www.kursif.de](http://www.kursif.de)  
45 Euro inkl. Verpflegung  
Seminarnummer 12-4805  
📞 Barbara Pedack  
089-5108012  
✉ [barbara.pedack@vhs-bayern.de](mailto:barbara.pedack@vhs-bayern.de)

➔ **24. März 2012 in Erlangen**  
**Sa 10 bis 18 Uhr**

**Prüfertraining Goethe Zertifikat B2**

Sa 10 bis 18 Uhr  
Anmeldung auf [www.kursif.de](http://www.kursif.de)  
45 Euro inkl. Verpflegung  
Seminarnummer 12-4805  
📞 Barbara Pedack  
089-5108012  
✉ [barbara.pedack@vhs-bayern.de](mailto:barbara.pedack@vhs-bayern.de)

➔ **10. März 2012 in Ingolstadt**

**Icebreakers, Warm-up und Fillers – Redemittel zum Einleiten und dabei bleiben**

Sa 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
Seminarnummer 12-4044  
Teilnahmebeitrag: € 44,-  
Leitung: Silvia Bentivoglio  
📞 Gudrun Wenzel  
Tel. 089-5108023  
✉ [gudrun.wenzel@vhs-bayern.de](mailto:gudrun.wenzel@vhs-bayern.de)

➔ **10. März 2012 in München**

**Brutte figure? Malintesi? Basta! Ich habe fertig!**

Sa 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Seminar und Verpflegung: € 54,-  
Leitung: Donatella Claudia Brogelli Hafer und Cora Gengaroli-Bauer  
Seminarnummer 12-4515  
📞 Gudrun Wenzel  
Tel. 089-5108023  
✉ [gudrun.wenzel@vhs-bayern.de](mailto:gudrun.wenzel@vhs-bayern.de)

➔ **10. Februar 2012 in München**

**Selbstsicherheitstraining**

Fr 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Seminar und Verpflegung: € 80,-  
Leitung: Thomas Schlayer  
Seminarnummer 12-8110  
📞 Gisela Schenk  
Tel. 089-5108028  
✉ [gisela.schenk@vhs-bayern.de](mailto:gisela.schenk@vhs-bayern.de)

erneuerte Agenda würdigt die Leistungen der Erwachsenenbildung für die Beteiligung der Bevölkerung an Bildungsprozessen. Sie stellt jedoch fest, dass die Erwachsenenbildung nach wie vor das schwächste Glied in der Kette der nationalen Systeme für das lebenslange Lernen darstellt. Im europäischen Durchschnitt ging die Beteiligung an der Erwachsenenbildung von 9,8% der Bevölkerung im Jahr 2005 auf 9,1% im Jahr 2010 zurück.

Die Mitgliedsstaaten sind aufgerufen, geeignete Maßnahmen für einen konsequenten Ausbau der Erwachsenenbildung zu ergreifen. Die erneuerte europäische Agenda für die Erwachsenenbildung [steht hier zum Download](#).

📞 Hella Krusche, Tel. 089-5108034 ✉ [hella.krusche@vhs-bayern.de](mailto:hella.krusche@vhs-bayern.de)

## ■ Erasmus für alle – das neue EU-Programm 2014 – 2020

Der Vorschlag der Europäischen Kommission (EU-KOM) vom 23.11.2011 für das neue Gesamtprogramm „Erasmus für alle“ löst die vier, in der laufenden Förderperiode 2007 – 2013 im Programm für das lebenslange Lernen (PLL) gebündelten, sektoralen Programme ab: Comenius für die Schulbildung, Erasmus für die Hochschulbildung, Leonardo da Vinci für die berufliche Aus- und Weiterbildung sowie Grundtvig für die Erwachsenenbildung. Es integriert darüber hinaus das bisher eigenständige Programm „Jugend in Aktion“ sowie fünf weitere internationale Kooperationsprogramme.

Das neue Gesamtprogramm soll eine straffere Programmarchitektur schaffen und damit verbunden einen effizienteren Mitteleinsatz ermöglichen. Es ist allerdings eine starke Fokussierung auf die unmittelbar beschäftigungsrelevante Bildung festzustellen. Der Verzicht auf eine sektorale Gliederung lässt zudem befürchten, dass wesentliche Förderaktionen der Erwachsenenbildung künftig wegfallen könnten. Aber noch ist nichts entschieden, denn der Vorschlag der EU-KOM wird in den Mitgliedsstaaten durchaus kontrovers beurteilt. Das Europäische Parlament berät in den nächsten Wochen und Monaten über Änderungen am vorgelegten Gesamtprogramm.

Ausführliche Informationen und den Programmvorschlag finden Sie auf der Homepage der EU-KOM für die allgemeine und berufliche Bildung  
➔ [http://ec.europa.eu/education/erasmus-for-all/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/education/erasmus-for-all/index_de.htm)

📞 Hella Krusche, Tel. 089-5108034 ✉ [hella.krusche@vhs-bayern.de](mailto:hella.krusche@vhs-bayern.de)

# Qualitätsmanagement

## ■ 10 Jahre EFQM an bayerischen Volkshochschulen – ein QM-Update

Im Rahmen der Fortbildungsreihe „vhs-Management“ findet am 20. März 2012 ein Seminar zum Qualitätsmanagement an Volkshochschulen statt. Der bvv-Bereich „Qualitätsmanagement“ nutzt diese Veranstaltung, um mit vhs-Kolleg(inn)en zu beraten, wohin die „EFQM-Reise“ künftig gehen soll.

Vor 10 Jahren begannen die ersten bayerischen Volkshochschulen, ein Qualitätsmanagement nach dem Modell der EFQM einzuführen. Über 100 Volkshochschulen führten eine erste EFQM-Selbstbewertung durch und nutzen seitdem das EFQM-Logo als Zeichen ihres Qualitätsbewusstseins auf ihrem Programmheft und ihrer Homepage. Was aber hat sich seit der ersten Einführung von EFQM tatsächlich getan und wo geht die „EFQM-Reise“ zukünftig hin? Antwort auf diese Frage und ein intensives QM-Update bietet Ihnen dieses Seminar.

➔ 17. März 2012 in München

**Future Zooming –  
„Denken Sie doch mal bunt!“**

Sa 9.30 Uhr bis 17 Uhr

Seminar und Verpflegung: € 80,-

Leitung: Silvia Ziolkowski

Seminarnummer 12-8175, kursif Seite 30

👤 Regina Knoll

Tel. 089-5108026

✉ [regina.knoll@vhs-bayern.de](mailto:regina.knoll@vhs-bayern.de)

## App, Web, Print ...

**Grimme Online Award bezieht neue  
Online-Formate ein**

Der Grimme Online Award wartet im Jahr 2012 mit einer Neuerung auf: Erstmals können neben Internet-Angeboten auch Apps eingereicht werden. „Wir möchten den Wettbewerb öffnen für Apps, die plattformübergreifend verfügbar sind, sich an die allgemeine Öffentlichkeit richten und besondere publizistische Qualität aufweisen“, erläutert Friedrich Hagedorn, Referatsleiter Medienbildung am Grimme-Institut. Selbstverständlich müssten auch die vorgeschlagenen Apps den Kriterien und Kategorien des Grimme Online Award entsprechen. Im neuen Wettbewerb, dies eine weitere Neuerung, sollten auch publizistische Einzelleistungen im Netz stärkere Beachtung finden.

Der Startschuss für den diesjährigen Wettbewerb ist am 15. Januar gefallen. Internethelfer und Anbieter können bis zum 15. März 2012 ihre Vorschläge für preiswürdige Angebote online einreichen. Im vergangenen Jahr waren fast 2.100 Vorschläge eingereicht worden – acht Webseiten wurden mit dem Grimme Online Award prämiert.

➔ [www.grimme-institut.de](http://www.grimme-institut.de)

**Das Online-Migrationsmuseum  
„Lebenswege“**

Deutschland hat eine vielfältige Migrationsgeschichte, deren Ereignisse und Menschen das Land maßgeblich geprägt haben.


Um die Erlebnisse, Erfahrungen und Leistungen der Migrantinnen und Migranten zu bewahren und für die Zukunft zu sichern, hat das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen Rheinland-Pfalz zusammen mit verschiedenen Institutionen das Online-Migrationsmuseum „Lebenswege“ ins Leben gerufen.

„Lebenswege“ ist ausschließlich virtuell verfügbar. Das Museum will die Geschichte und die Kultur der Migration in Deutschland und in Rheinland-Pfalz sichtbar machen und aufzeigen, dass Menschen mit Migrationshintergrund zum festen und wichtigen Bestandteil unserer Gesellschaft geworden sind.

Die Seminarinhalte:

- Rückblick EFQM 2002 – 2012 mit „best-practice“ Beispielen
- Das aktuelle EFQM-Modell – was hat sich verändert?
- Wie lassen sich die neuen Anforderungen der Gesetzgeber (Instrumentenreform 2012) und die neue Bildungsnorm (DIN EN ISO 29990) mit EFQM vereinbaren?
- Wie können Volkshochschulen verschiedener Größen und strategischer Ausrichtungen EFQM nutzbringend umsetzen?
- Die EFQM-Strategie 2012 des bvv

Das Seminar findet am 23. März 2012 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Neumarkt statt. Die Seminar-Nummer ist 12-9552.

 Ines Rademacher, Tel. 089-5108049  ines.rademacher@vhs-bayern.de

## ■ Neue Anforderungen BA/AZWV und AZAV



**Eine bvv-Infoveranstaltung am 28. Februar 2012 zum neuen „Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt“**

Am 1. April 2012 tritt das neue „Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt“ in Kraft. Es legt fest, dass ab 01.04.2012 (Übergangsfrist bis zum 31.12.2012) nicht nur Anbieter von Bildungsleistungen gemäß SGB III eine Träger- und Maßnahmenzulassung benötigen, sondern zukünftig auch Träger, die Vermittlungs- und Aktivierungsgutscheine einlösen möchten.

Inhalte der Veranstaltung: Gesetzliche Grundlagen: Neue Regelungen zur Maßnahmen- und Trägerzulassung, konkrete Inhalte der AZAV, geforderte Qualitätsstandards der Träger, Zulassungsverfahren

Was die gesetzlichen Änderungen für die Volkshochschulen bedeuten, die in diesem Bereich tätig sind, erläutern Volker David, Auditor und Geschäftsführer der AgenturQZert GmbH, und Heike Mühlbauer, EFQM-Beraterin der bayerischen Volkshochschulen.

Die Veranstaltung findet am 28. Februar 2012 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Seminarzentrum des bvv statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich bis zum 20. Februar 2012 per E-Mail an: info@muehlbauer-mt.de



 Ines Rademacher, Tel. 089-5108049  ines.rademacher@vhs-bayern.de

# Recht, Organisation, Finanzen

## ■ Nicht genommener Urlaub nicht vererbbar

Urlaub, der wegen Beendigung des Arbeitsverhältnisses nicht genommen werden kann, ist gemäß § 7 Abs. 4 BUrlG abzugelten. Der ausgeschiedene Arbeitnehmer hat also einen Anspruch darauf, für die nicht genommenen Urlaubstage den Gegenwert in Geld ausbezahlt zu bekommen.

Beim Tod eines Menschen geht dessen Vermögen als Ganzes auf seine Erben über (Universalsukzession, § 1922 BGB). Auch Forderungen bzw. Ansprüche sind also erblich und stehen nach dem Tod dem Erben zu. Nach dem BAG Urteil vom 20. September 2011 (9 AZR 416/10) erlischt allerdings der Anspruch auf Urlaub mit dem Tod des Arbeitnehmers. Er wandelt sich also nicht erst in einen Anspruch auf Urlaubsabgeltung um, der dann vererbt und von den Erben geltend gemacht werden kann.

 Reinhard Biernath, Tel. 089-5108018  reinhard.biernath@vhs-bayern.de

In verschiedenen Ausstellungen und Werkstätten kann man sich über die Geschichte der Migration, insbesondere über den Zeitraum von der Erstanwerbung ausländischer Arbeitskräfte in den 1950er Jahren bis zum Anwerbestopp in den 1970ern und über die Lebenswege der zugewanderten Frauen und Männer informieren. Die Dauerausstellung erläutert die Wirtschaftswunderjahre in Deutschland nach dem 2. Weltkrieg und die Situation in den deutschen Firmen und Unternehmen, die angesichts von Vollbeschäftigung und weiterhin starkem Wirtschaftswachstum dringend zusätzliche Arbeitskräfte benötigten. Sie zeigt auf, wie es zu den ersten Anwerbeabkommen mit Italien im Jahr 1955 kam, beschreibt ausführlich auch die Ausgangssituation in den Herkunftsländern der Gastarbeiter und macht deutlich, wie es 1973 zum Anwerbestopp kam. Vorgestellt werden auch Menschen, die sich um die Betreuung der Einwanderer in ihrer neuen Heimat kümmerten, die ja oft allein kamen und meist kein Deutsch konnten.



 <http://lebenswege.rlp.de/>

## ■ Fortbildung hat Vorrang vor Kündigung

Neben einer ordnungsgemäß durchgeführten Sozialauswahl ist für die Wirksamkeit einer betriebsbedingten Kündigung Voraussetzung, dass für den gekündigten Arbeitnehmer, die gekündigte Arbeitnehmerin keine zumutbare Weiterbeschäftigungsmöglichkeit auf einem vergleichbaren Arbeitsplatz im Betrieb besteht.

Das Landesarbeitsgericht Köln legt den Begriff des vergleichbaren Arbeitsplatzes weit aus. Danach liegt ein Arbeitsplatz, der eine viermonatige Schulungsdauer erfordert, noch im Bereich des vergleichbaren Arbeitsplatzes, zumindest bei einer zehnjährigen Betriebszugehörigkeit. Kann die Mitarbeiterin, der Mitarbeiter nach der Schulungsmaßnahme weiterbeschäftigt werden, ist die betriebsbedingte Kündigung unwirksam. Dies hat das Landesarbeitsgericht Köln am 13.09. 2010 (AZ 2 Sa 754/10) so entschieden.

Reinhard Biernath, Tel. 089-5108018 ✉ reinhard.biernath@vhs-bayern.de

## ■ VG Musikedition

Aus gegebenen Anlass informieren wir nochmals über die Verwertungsgesellschaft (VG) Musikedition. Wie bereits mitgeteilt, hat der Deutsche Volkshochschul-Verband e.V. für die Volkshochschulen mit der VG-Musikedition einen Rahmenvertrag über das Kopieren von Musiknoten und Liedtexten für Unterrichtszwecke geschlossen

Ziel dieses Rahmenvertrages ist es, einerseits den Volkshochschulen eine legale und praktikable Möglichkeit zum begrenzten Fotokopieren von Noten zu geben, andererseits zu gewährleisten, dass die Rechtsinhaber die im Urheberrechtsgesetz vorgesehene angemessene Vergütung für ihre kreative Leistung erhalten.

Nach Beitritt eines einfachen Lizenzvertrages mit der VG-Musikedition, der den Volkshochschulen übermittelt wurde, ist die jeweilige Volkshochschule berechtigt, in einem bestimmten Umfang Fotokopien von Noten (und Liedtexten) anzufertigen. Die Mindestprämie für den jährlichen Pauschalvertrag beginnt bei 120,- € für 500 Kopien. Sie steigt dann degressiv, je nach dem entsprechenden Kopiervolumen an.

Die VG-Musikedition hat in den letzten Tagen alle die Volkshochschulen angeschrieben, die bislang den Rahmenvertrag noch nicht unterschrieben haben und diese zur Vertragsunterzeichnung gebeten.

Wir machen an dieser Stelle die Volkshochschulen im bvv darauf aufmerksam, dass ein Beitritt zum Rahmenvertrag mit der VG-Musikedition nur sinnvoll ist, wenn in der vhs auch Noten bzw. Liedtexte für Unterrichtszwecke kopiert und verteilt werden. Volkshochschulen, bei denen dies nicht vorkommt, müssen auch nicht dem Rahmenvertrag beitreten. Bitte teilen Sie der VG-Musikedition dies dann auch mit.

Reinhard Biernath, Tel. 089-5108018 ✉ reinhard.biernath@vhs-bayern.de

### Tagung: Kooperationen mit Migrantenorganisationen erfolgreich gestalten

Wie kann für Migrantenorganisationen die Zusammenarbeit mit ihren Partnern erfolgreich gestaltet werden? Diese Frage stand im Fokus einer Tagung im Bundesamt. Die Dokumentation ist nun online verfügbar:

➔ <http://www.bamf.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2012/20120119-dokumentation-mo-tagung.html>

### Apps von telc – language tests

Mit zwei apps von telc für Smart Phones oder online über den PC können – zugeschnitten auf die Prüfung telc Englisch school B1 – spielerisch Vokabeln und Leseverstehen geübt werden.

[www.telc.net/apps](http://www.telc.net/apps)

## Ausstellungen, Events

### Mit harten Bandagen ...

... tragen zwei bayerische Museen zur Zeit einen Streit um Dürers „Selbstbildnis im Pelzrock“ aus. Die in Nürnberg geplante Dürer-Ausstellung soll die größte seit 40 Jahren werden. Doch die Alte Pinakothek in München will das Bild nicht rausrücken. Dabei wollen die Nürnberger es ja bloß leihen ...



Die Mona Lisa reiste einst nach Japan, Raffaels Madonna di Foligno aus dem Vatikan nach Dresden, und ausgerechnet die rund 170 Kilometer lange Strecke zwischen Nürnberg und München soll für ein großes Werk der Kunstgeschichte zu weit sein? In Bayern wird ein Streit um Albrecht Dürers berühmtes Selbstbildnis ausgetragen. Das Germanische Nationalmuseum in Dürers Heimatstadt Nürnberg will das Werk für seine große Ausstellung Der frühe Dürer, die im Mai beginnt, ausleihen. Die Alte Pinakothek in München will es aber nicht hergeben.

In den Streit haben sich nun auch einige Politiker eingeschaltet. Der CSU-Landtagsabgeordnete Karl Freller drohte mit einem Nein zum großen Prestigeobjekt Münchner Musiksaal, sollte der Dürer nicht für die Dauer der Ausstellung nach Franken

# Aus und über Volkshochschulen

## ■ „Nach der Shoa“: Band 7 der Irseer Schriften



Der vor kurzem erschienene Band 7 der „Irseer Schriften“ – Studien zur Wirtschafts-, Kultur- und Mentalitätsgeschichte – ist zugleich Band 4 der Reihe „Geschichte und Kultur der Juden in Schwaben“.

Die Dokumentation, die auf einer Tagung der Schwabenakademie Irsee basiert, bringt ein fesselndes Kapitel der deutschen Regionalgeschichte aus der Versenkung ins öffentliche

Bewusstsein zurück: die Geschichte der Jüdischen Displaced Persons (DP) in Bayerisch-Schwaben 1945 bis 1951.

Fast zehntausend jüdische ‚Displaced Persons‘, Holocaust-Überlebende, warteten während dieser Zeit in Bayerisch-Schwaben auf eine Möglichkeit zur Auswanderung nach Palästina oder Übersee. Neben den großen DP-Camps in Leipheim, Neu-Ulm und Lechfeld bestanden sogenannte Communities in mehr als einem Dutzend Städte und Gemeinden. Hier entwickelte sich die fast vollständig vernichtete jüdische Kultur Osteuropas zu einer neuen Blüte. Die Überlebenden der Shoa gründeten religiöse Hochschulen, gaben eine jiddischsprachige Zeitung heraus und gründeten eigene Fußballvereine. Dank intensiver Forschungen in amerikanischen, israelischen und deutschen Archiven konnten die Autoren ein bewegendes Bild der jüdischen „Menschen in Wartesälen“ nachzeichnen. Die Beiträge geben detaillierte Einblicke in viele Facetten des alltäglichen Lebens, der Selbstverwaltung, der kulturellen, sportlichen und politischen Aktivitäten der DP.

„Mir wolln lozn hern undzer sztim und wort“: diese Sehnsucht bewegte die DPs in Leipheim damals zur Herausgabe der Zeitung „A Heim“. Mit dem Buch „Nach der Shoa“ haben die Herausgeber der Irseer Schriften ihren Wunsch auf neue Weise erfüllt und ihnen ein Denkmal gesetzt.

Peter Fassl, Markwart Herzog, Jim G. Tobias (Hg.): Nach der Shoa.

ISBN 978-3-86764-341-2. Konstanz 2012. 24,00 € ➔ <http://www.uvk.de>

📞 Dr. Markwart Herzog, Tel. 08341-906660 ✉ [markwart.herzog@schwabenakademie.de](mailto:markwart.herzog@schwabenakademie.de)

## ■ Mitten im Leben: vhs Coburg bietet Halbzeit plus



Die vhs Coburg hat sich vom demographischen Wandel in Deutschland und dem bvv-vhs-Projekt „Halbzeit plus“ inspirieren lassen. Aus ihrem Gesamtprogramm hat die vhs eine Kursauswahl für Menschen ‚mitten im Leben‘ getroffen und sie in einer eigenen Broschüre veröffentlicht. Rainer Maier, Geschäftsführer der Volkshochschule Coburg Stadt und Land, schreibt im Vorwort: „Das

Thema Alter und Bildung stellt sich aus wissenschaftlicher und pädagogischer Perspektive sehr vielfältig dar. Wir erleben in unseren Kursen viele Teilnehmer, die wissen ‚Wer rastet, der rostet‘ und diese Gruppe möchte ihre Freiräume aktiv gestalten. Also weg mit den negativen Bildern übers Alter, denn auch die Volkshochschule ist 92 Jahre alt (gegründet 1919) und bemüht sich, stets auf der Höhe der Zeit zu sein.“

📞 Rainer Maier, Tel. 0821-5026535 ✉ [rainer.maier@vhs-coburg.de](mailto:rainer.maier@vhs-coburg.de)

ausgeliefert werden. Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU) will nun ein Gespräch mit der Wittelsbacher Landesstiftung führen, der das Bild gehört. Das mehr als 500 Jahre alte Selbstbildnis Dürers steht als eines von 113 nicht ausleihbaren Werken auf einer Sperrliste der Alten Pinakothek; ebenfalls dort vermerkt sind unter anderem Peter Paul Rubens' Das Große Jüngste Gericht, Leonardo da Vincis Madonna mit der Nelke oder Sandro Boticellis Beweinung Christi. Sperrlisten hat offenbar jedes Museum. „Üblicherweise ist es so, dass die Museen besondere Stücke aus Dauerausstellungen nicht in den Leihverkehr geben“. Schließlich sind die berühmten Werke der Sammlungen die Publikumsmagneten. Auch das Germanische Nationalmuseum ist nicht immer kooperativ, wenn es um die eigene Sammlung geht. Der Behaim-Globus beispielsweise, die vermutlich älteste noch existierende Darstellung der Erde, soll das Haus nicht verlassen.

➔ <http://www.zeit.de/kultur/kunst/2012-01/duerer-ausstellung-streit>

### Der Streit um den nackten Mann

Den bayerischen Museen dient ein Porträt im Pelzrock als Streitobjekt, in Österreich streiten zwei kaum weniger berühmte Häuser um den nackten Mann. Stella Roligg, die Chefin des Linzer Lentos, wirft dem Wiener Leopold-Museum „unkollegiales“ Verhalten und „Wortbruch“ vor. Das Lentos wird 2012 die Ausstellung „Der nackte Mann“ zeigen, das Leopold-Museum „Nackte Männer“. Wie die ÖÖNachrichten berichteten, bemühte sich das Lentos im April um verschiedene Leihgaben aus dem Leopold-Museum für die am 26. Oktober beginnende Ausstellung „Der nackte Mann“. Der Wandel des Männerbildes im 20. und 21. Jahrhundert soll veranschaulicht werden. Als Antwort erhielt das Lentos eine schriftliche Unterstützung des Ansuchens von Kunstsammlerin Elisabeth Leopold persönlich. Sie regte an, die Ausstellung gemeinsam zu erarbeiten und diese im Anschluss an Linz auch in Wien zu zeigen. Darauf mochten sich die beiden Museen nicht einlassen und so gibt es zwei Ausstellungen:

➔ **26. Oktober 2012 bis 17. Februar 2013**

**Der nackte Mann  
Linzer Kunstmuseum Lentos**

➔ [www.lentos.at](http://www.lentos.at)

➔ **19. Oktober 2012 bis 28. Jänner 2013**

**Nackte Männer  
Wiener Leopold-Museum**

➔ [www.leopoldmuseum.org](http://www.leopoldmuseum.org)

## ■ vhs Cham erneut ausgezeichnet



Erst kürzlich haben wir im Rundschreiben und im Kursleitermagazin kursif über die Auszeichnung des von der vhs Cham federführend koordinierten Projekts „Young European Love

Languages“ (YELL) mit dem Europäischen Sprachensiegel berichtet. Jetzt platzierte sich erneut ein von der vhs Cham initiiertes Projekt unter den besten: „Feel like a migrant“ (FLAM) gewann einen Award des Europaprogramms Lebenslanges Lernen (PLL).

„Großer Geist, bewahre mich davor, je einen anderen zu verurteilen, bevor ich nicht eine Meile in seinen Mokassins gelaufen bin“. Dieses indianische Sprichwort ist Leitmotiv des Projekts. Wie ist es, in die Schuhe bzw. Fußstapfen eines anderen zu treten? Wie fühlt es sich an, in seiner Haut zu stecken? Noch dazu in einer Haut, die fremd ist, die anders aussieht? Mit einem neuen Konzept des interkulturellen Unterrichts ermöglichen die darin ausgebildeten Lehrer und Lehrerinnen, Kursleiter und Kursleiterinnen ihren Teilnehmern, sich auf neuen Wegen mit „Eigenem und Fremdem“ auseinanderzusetzen.

Das erfolgreiche Konzept aus dem Projekt FLAM wird im September 2012 in Großbritannien als In-Service-Training angeboten. Wer teilnehmen möchte, muss bis zum 30. April 2012 einen Antrag bei der Nationalen Agentur Bildung in Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BiBB) stellen.

Weitere Informationen finden Sie auf [↗ http://www.flam-project.eu](http://www.flam-project.eu)

📞 Aleksandra Sikorska, vhs Lkr. Cham, Tel. 09971-850140 ✉ [asikorska@vhs-cham.de](mailto:asikorska@vhs-cham.de)

## ■ Schon das Programmheft ein Kunstwerk: Foto ART



Seit vielen Jahren bietet die Volkshochschule im Norden des Landkreises München ein ambitioniertes Programm für Fotografen und Fotokünstler(innen) an. Schon das kleine handliche Programmheft mit dem Titel „Foto ART München“ ist ein Kunstwerk für sich. In angenehm lesbaren Lettern gesetzt kommen die vielseitigen Angebote daher, illustriert mit den Fotografien aus den Fotokursen und dem

Fotoclub der Volkshochschule. Von den ‚Impressionen im Olympiagelände‘ über die Sportfotografie, die BMW-Welt und den ‚Akt im Kieswerk‘, München im richtigen Licht und ‚Formen und Farben in Münchens Untergrund‘ bis zu den Möglichkeiten von iPhone und iPad für Fotografen lässt das attraktive Angebot die Fotografenherzen vor Vorfreude höher schlagen. Kein Wunder, dass die Fotokurse der vhs im Norden des Landkreises München meist sehr schnell ausgebucht sind. [↗ http://www.vhs-nord.de/vhs-foto](http://www.vhs-nord.de/vhs-foto)

📞 Susan Eddey, Tel. 089-55051796 ✉ [eddey@vhs-nord.de](mailto:eddey@vhs-nord.de)

## ■ Heuer neunzig Jahr: BZ Nürnberg feiert Geburtstag



Mit einer Feier am 19. Januar 2012 und einem großen Symposium zur eigenen Geschichte am 27. Januar feierte das Bildungszentrum Nürnberg seinen 90. Geburtstag. „Man sieht im Bildungszentrum oft nur den Kursanbieter“, sagt Wolfgang Eckart, Direktor und Leiter des Bildungscampus, im Gespräch mit der Nürnberger Zeitung. In Wahrheit sei das BZ ein „Marktplatz der Ideen“, von dem die Stadtgesellschaft unheimlich profitiere.

Enorme Wachstumszahlen kennzeichnen die Entwicklung des BZ: 1955 gab es nur vier Angestellte;

## Wichtiges zum Schluss

### cmx – Kunden verfügen ab sofort über eine Schnittstelle für die Service - App

Alle Volkshochschulen, die cmx-Programme verwenden, verfügen seit Mitte Januar 2012 über die Schnittstelle zur Datenbank von [meine-vhs.de](http://meine-vhs.de), um ihre Kursangebote dorthin zu exportieren. Die Programmierung der Schnittstelle hat cmx in Abstimmung mit dem Verband für die Einführung der Service-App geleistet. Für alle cmx Kunden ist damit der Zugriff auf die Angebote von mobilen Endgeräten (iPhones, Smartphones, Tablets) über die Service-App der Volkshochschulen in Bayern sichergestellt. Für die Einrichtung der Schnittstelle wird eine Einmal-Gebühr in Höhe von 49,00 Euro erhoben. Wir sind bestrebt, ähnlich günstige Vereinbarungen für die Bereitstellung dieser Schnittstelle für alle Volkshochschulen in Bayern zu treffen.

Ausführliche Informationen zur Service - App finden Sie im Portal des bvv unter Aktuelles.

📞 Hella Krusche

Tel. 089-5108034

✉ [hella.krusche@vhs-bayern.de](mailto:hella.krusche@vhs-bayern.de)

## Impressum

### Herausgeber:

Bayerischer Volkshochschulverband e. V.  
Fäustlestraße 5a, 80339 München  
Verantwortlich: Wilhelm F. Lang  
Redaktion, Layout, Online-Version:  
Gisela Schenk

2012 arbeiten zirka 90 feste Mitarbeiter für das BZ und kümmern sich um Verwaltung, Programmplanung oder Kursleitergewinnung. Wolfgang Eckart wirbt für den Volkshochschulgedanken: „Bei uns kann man auch ohne Abitur ein Philosophieseminar besuchen“ sagte er der NZ. Täglich träte das BZ den Gegenbeweis zur Vorstellung an, Bildungsdrang sei nur einer bestimmten gesellschaftlichen Schicht zuzuschreiben.

Auf der Homepage des BZ <http://www.bz.nuernberg.de/aktuelles> ist die Geburtstagsfeier in einer Bildergalerie dokumentiert. Auch der Filmbericht des Frankenfernsehens findet sich dort. Das Programm des Symposiums „Von der VoHo zum Bildungscampus – 90 Jahre kommunale Weiterbildung“ finden Sie als Anhang zur html-Version des Rundschreibens (Service – Rundschreiben).

Übrigens: Herzlichen Glückwunsch aus der bvV-Geschäftsstelle!

📞 Dr. Wolfgang Eckart, Tel. 089-55051796 ✉ [eddey@vhs-nord.de](mailto:eddey@vhs-nord.de)

## ■ MVHS: „Wenn Menschen wandern ...“



... darf die Bildung nicht stehen bleiben“ lautet das Motto des Münchner Bildungsforums 2012, das sich mit Modellen und Perspektiven gelingender Integration befasst. „Im internationalen Vergleich ist Integration in Deutschland keineswegs gescheitert“ heißt es im Programm-Flyer. „Das erste Jahresgutachten des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration stellt den Integrationsbemühungen in Deutschland ein insgesamt positives Zeugnis aus. Zugleich betonen die Experten, dass Bildung der Kern der Integration ist. Die Hauptaufgabe besteht darin, jungen Menschen aus allen Schichten und allen

ethnischen Gruppen die bestmögliche Bildung zukommen zu lassen.“

Das diesjährige Münchner Bildungsforum, das am 11. Februar 2012 von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr in den Räumen der MVHS im Gasteig stattfindet, nimmt sich des Gegenstands aus unterschiedlichen Perspektiven an. Einem Impulsreferat vom Berlin-Neuköllner Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky folgen weitere Vorträge, Good-Practice-Foren sowie ein Podiumsgespräch über kommunale Bildungspolitik in der Integrationsgesellschaft. Am Bildungsforum kann man kostenfrei teilnehmen; Anmeldung bis 6. Februar 2012.

➔ <http://www.mvhs.de/bildungsforum>

## ■ Ausstellung „Vielfalt der Bildung“ ausleihbar



Im September 2011 feierte die Volkshochschule Taufkirchen ihr 40-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass entstand eine attraktive Ausstellung „vhs – Vielfalt der Bildung“. Immer wieder konnten Taufkirchen, die BAG Oberbayern und der bvV von den mit großer Schöpferkraft und Sorgfalt gemachten Ausstellungen zu kulturellen und sozialpolitischen Themen profitieren. Die aktuelle Ausstellung

greift mitten aus dem vollen Volkshochschul-Leben und schafft es, den breitgefächerten Bildungsauftrag in Wort und Bild umzusetzen. Sie ist ein Marketing-Juwel für die vhs-Arbeit und kann ausgeliehen werden.

📞 Anton Rottenkolber, Tel. 089-61451413 ✉ [anton.rottenkolber@vhs-taufkirchen.de](mailto:anton.rottenkolber@vhs-taufkirchen.de)

## ■ vhs Hof gibt Märchenbuch heraus



Wer zum diesjährigen Fest der Kulturen in die Volkshochschule Landkreis Hof kam, gelangte in einen Zauberwald oder an einen Meeresstrand. Durch das vielfältige multikulturelle Programm führten Prinzessinnen und Feen. Der Grund für dieses märchenhafte Treiben war „Sophies Märchenschatz“, ein multikulturelles Buch mit Fabeln aus den verschiedensten Ländern der Welt, das auf Initiative

von vhs-Abteilungsleiterin Jenny Strobel entstanden war und bei dem Fest feierlich der Öffentlichkeit präsentiert wurde.

Migranten und Migrantinnen aus den vhs-Lehrgängen hatten dafür Märchen aus ihren Herkunftsländern gesammelt und aufgeschrieben. Einige regional bekannte Persönlichkeiten und Künstler sowie begabte Teilnehmer haben dazu zauberhafte Illustrationen erstellt. Der Druck des Buches wurde durch eine finanzielle Förderung der telc-GmbH möglich gemacht.

📞 Jenny Strobel, Tel. 09281 7145-21 ✉ [j.strobel@vhs-landkreis-hof.de](mailto:j.strobel@vhs-landkreis-hof.de)

## ■ Straubing bekommt (s)einen Marathon



Auch heuer ist die Volkshochschule Straubing wieder unter den Ausrichtern des Herzogstadtlafes. Seit dem heutigen 1. Februar sind Anmeldungen unter [www.herzogstadtlauf.de](http://www.herzogstadtlauf.de) möglich.

Der Marathon ist die wichtigste, aber nicht die einzige Neuerung beim 3. Herzogstadtlauf am 20. Mai 2012. Es wird neben einem (Nordic-)Walking-Cup über 5,25 km auch zwei 4er-Teamstaffeln geben, eine über die Marathon- und eine über die Halbmarathon-Distanz. Weiter finden der Halbmarathon, der 10,5 km-Powerlauf, der 5,25 km-Fitnesslauf, der 2 km-Jugend-/

Integrationslauf und der 1 km-Kinderlauf statt.

Ganz neu, interessant und abwechslungsreich, ist auch die Strecke, die diesmal vom Stadtplatz über den Stadtpark, das ehemalige Laga-Gelände über die Donau aufs Gstütt und wieder zurück führt. Anmeldungen sind bis 6. Mai in drei Preisstaffeln möglich unter [www.herzogstadtlauf.de](http://www.herzogstadtlauf.de); weitere Infos dort oder auch unter <http://www.facebook.com/herzogstadtlauf>

📞 Ulrich Holzapfel, Tel. 09421-8457-18 ✉ [holzapfel.ulrich@vhs-straubing.de](mailto:holzapfel.ulrich@vhs-straubing.de)